



BOSCH

TPA 300

Diagnosegerät für Reifendruckkontrollsysteme



de - Inhaltsübersicht

TPA 300 – Einführung

1	Spezifikationen	3
2	Lieferumfang	4
3	Sonderzubehör	4
4	Sicherheitshinweise	5
5	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
6	Gerätebeschreibung	7
7	Funktionstasten	8
8	Kopfzeile Symbole	8
9	Fußzeile Symbole	9
10	Einschalten	9
11	Schnellstart	10
12	Bedienung	11

RDKS-Service

1	Fahrzeugauswahl	12
2	Fahrzeug überprüfen	14
3	Anlernen	18
4	Programmierung	23

Funkschlüssel

Letzte Fahrzeuge

1	Neueste Fahrzeuge (Fzg.)	35
2	Statistik (Statist.)	36
3	Nutzung	36

Einstellungen

1	Menü	37
2	Region ändern	38
3	Sprache ändern	39
4	Einheiten (Format) ändern	40
5	ID-Format ändern	41
6	Summer (Signalton) ein/aus	42
7	Automatische Abschaltung ändern	43
8	Info Hardware und Software	44
9	Manuals	45

Sonstiges

1	TPA 300 aufladen	46
2	Austausch der Batterie	47
3	TPA 300 updaten	48
4	Ersatz- und Verschleißteile	56
5	Informationen zur Batteriesicherheit und zum Ladevorgang	57
6	Wichtige Hinweise	59
7	Entsorgung und Verschrottung	60
8	RED (Radio Equipment Directive)	60

TPA 300 – Einführung

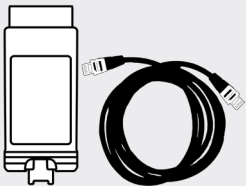
1 Spezifikationen

Batterietyp:	3000 mAh wiederaufladbarer Lithium-Polymer-Akku
Lebensdauer der Batterie:	Ungefähr 300 Aktivierungen pro voller Ladung
Abmessungen: (max. L x B x T)	178,9 mm x 99,7 mm x 35,8 mm (7,04" x 3,92" x 1,40")
Material des Gehäuses:	Hochschlagfestes ABS
Ansprechfrequenz:	Hauptfrequenzen: 433 MHz und 315 MHz
Anzeige:	LCD-Bargraph-Anzeige
Gewicht:	Ca. 330 Gramm (0,72 lbs.)
Temperaturbereiche: Betrieb Lagerung	0° C bis +45° C (32° F bis 114° F) -20° C bis +60° C (-4° F bis 140° F)
Betriebshöhe:	Maximal 2000 m (6560 ft)
Bildschirm:	71 mm Display (2,8")

2 Lieferumfang

Pos.	Komponente	Bild	Menge	Bestellnummer
1	TPA 300 inkl. SD-Karte und wiederaufladbarem Akku		1	-
2	Schnellstartanleitung		1	1 689 989 544
3	Ladegerät		1	1 681 335 142
4	Verbindungsleitung USB A / USB B		1	1 684 465 491
5	Tragetasche		1	-

3 Sonderzubehör

Pos.	Komponente	Bild	Menge	Bestellnummer
1	OBDII-Modul mit Netzwerkleitung RJ45		1	1 684 465 914

4 Sicherheitshinweise

Nicht wegwerfen. Für spätere Zwecke aufbewahren.

Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) TPA 300 wird keine schädlichen Interferenzen verursachen, und
- (2) TPA 300 akzeptiert alle empfangenen Interferenzen, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten oder unsachgemäßen Betrieb verursachen können.

! WARNUNG: TPA 300 sendet elektromagnetische und elektronisch erzeugte Wellen aus, die den sicheren Betrieb von **Herzschrittmachern** beeinträchtigen können.



Personen, die einen Herzschrittmacher haben, sollten TPA 300 nicht verwenden.



Vor Gebrauch unbedingt die Betriebsanleitung lesen. Lesen Sie die Informationen zur Sicherheit und zum Laden der Batterie (S. 57).

▶ **Alle Anweisungen lesen**

Alle Warnhinweise auf TPA 300 und in dieser Betriebsanleitung müssen beachtet werden. Alle Anweisungen müssen befolgt werden.

▶ **Anweisungen aufbewahren**

Bewahren Sie die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

▶ **Reinigung**

Reinigen Sie TPA 300 mit einem weichen, trockenen Tuch oder, falls erforderlich, mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie keine scharfen chemischen Lösungsmittel wie Aceton, Verdünner, Bremsenreiniger, Alkohol usw., da dies die Kunststoffoberfläche beschädigen kann.

▶ **Wasser und Luftfeuchtigkeit**

Verwenden Sie TPA 300 nicht an Orten, an denen es mit Wasser in Berührung kommen oder in dieses eintauchen könnte. Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf TPA 300.

▶ **Lagerung**

Verwenden oder lagern Sie TPA 300 nicht an einem Ort, an dem es direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

▶ **Brandgefahr**

Um die Brandgefahr zu verringern, darf TPA 300 nicht in der Nähe von offenen Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten betrieben werden. Verwenden Sie TPA 300 nicht, wenn die Gefahr explosiver Gase oder Dämpfe besteht. Halten Sie TPA 300 von wärmeerzeugenden Quellen fern. Betreiben Sie TPA 300 nicht, wenn die Batterieabdeckung entfernt ist.

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

TPA 300 ist ein Diagnosegerät für Reifendruckkontrollsysteme (RDKS), das so konzipiert wurde, dass es bei sachgemäßer Anwendung langlebig, sicher und zuverlässig ist.

TPA 300 darf nur von qualifizierten und geschulten Kraftfahrzeugtechnikern oder in einer leichtindustriellen Werkstattumgebung verwendet werden. **Lesen Sie vor dem Gebrauch alle nachstehenden Anweisungen. Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise und die Hinweise am Ende dieser Anleitung. Wenn Sie Fragen zur sicheren und zuverlässigen Verwendung von TPA 300 haben, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundenservice.**

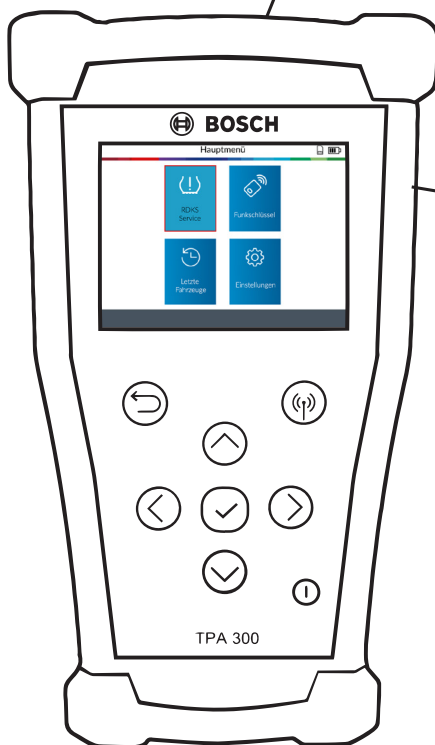
Die fahrzeugspezifischen Informationen in dieser Betriebsanleitung dienen nur als Beispiel und stellen nicht unbedingt die spezifischen Anweisungen dar, die für jede Marke und jedes Modell erforderlich sind. Bei der Durchführung verschiedener Funktionen mit TPA 300 ist es wichtig, die Bildschirmanweisungen und die Informationen im Reparaturhandbuch des Fahrzeugs zu beachten.

6 Gerätebeschreibung

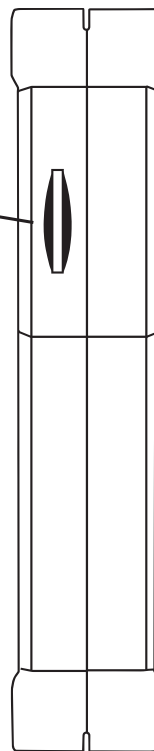
LF-Antenne

Um den Sensor optimal auszulösen, halten Sie TPA 300 an die Seitenwand des Reifens in der Nähe des Sensors.

Vorderseite



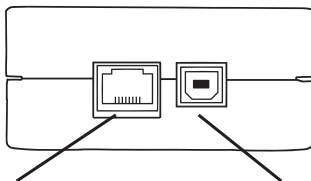
Seite



SD-Kartensteckplatz

Wird für die Speicherung von Auftragsdaten auf SD-Karten verwendet.

Unten



Erweiterungsanschluss

Dient zum Anschluss von TPA 300 an optionales Zubehör.

USB-Anschluss (Aufladen)

Dient zum Aufladen von TPA 300 sowie zur Verbindung mit einem PC für Updates.

7 Funktionstasten

 Netzschalter AN/AUS	 Sensor testen oder auslesen
 Fortfahren oder bestätigen	 Zurück
 Oben	 Unten
 Links	 Rechts

8 Kopfzeile Symbole



TPA 300 ist über eine USB-Verbindungsleitung mit dem PC verbunden.



TPA 300 ist über Bluetooth verbunden (nicht bei diesem Modell).



TPA 300 ist mit einem OBDII-Modul verbunden.



SD-Karte ist eingelegt.



Status der Batterie.

9 Fußzeile Symbole



Hauptmenü - Anzeige Hauptmenü.



Löschen - angezeigte Sensordaten werden gelöscht.



Informationen bearbeiten - Eingabe/Änderung der Auftragsinformationen.



Programmieren - Aufruf der Funktion “Sensor programmieren”.



Funkschlüssel - Aufruf der Funktion “Schlüsselanhängertest”.



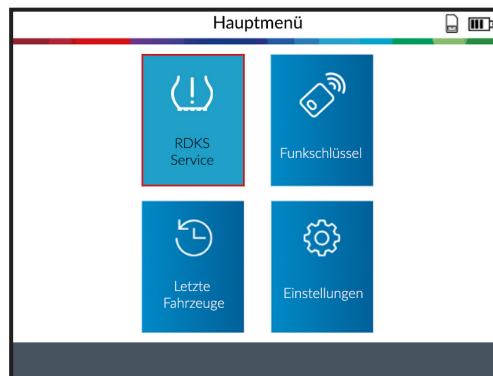
Anweisungen - Aufruf der Funktion “Anlernen des Fahrzeugs”.



OBDII-Übertragung - Übertragung von Sensorinformationen in das Fahrzeug beim OBDII-Anlernen.

10 Einschalten

Drücken Sie die Taste  um TPA 300 einzuschalten.



TPA 300 verfügt über eine automatische Abschaltfunktion - die Dauer ist in den Einstellungen veränderbar.

Um TPA 300 manuell auszuschalten, halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt.

11 Schnellstart

1. Region prüfen

Prüfen Sie, ob die Region auf “Europa” eingestellt ist (siehe Seite 38).



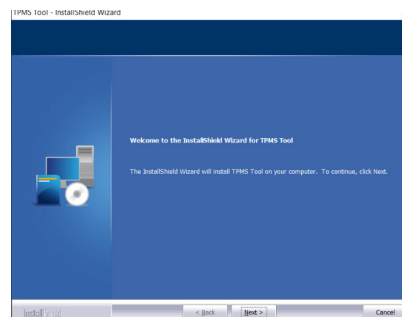
2. Sprache einstellen

Stellen Sie die gewünschte Sprache ein (siehe Seite 39).



3. PC-Software installieren

Laden Sie die PC-Software “TPMS Tool” herunter und installieren Sie sie (siehe Seite 48).



4. TPA 300 registrieren

Registrieren Sie TPA 300 in der PC-Software “TPMS Tool” (siehe Seite 53).

Registrieren Sie sich, um schneller Support zu erhalten und Informationen zu Updates für Ihr Gerät zu erhalten.

Vorname*

Nachname*

Unternehmen

E-Mail-Adresse*

Adresse

Stadt

Postleitzahl*

Bundesland

Land*

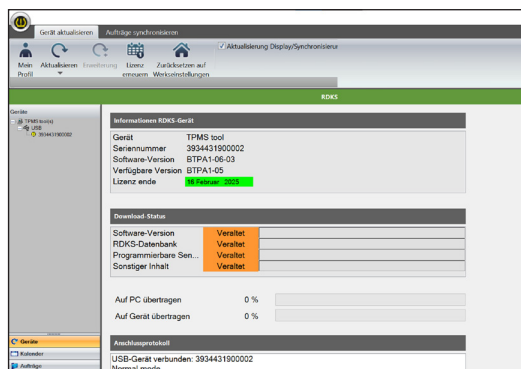
Telefonnummer

*Pflichtfeld

Ich stimme den Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen zu!

5. TPA 300 aktualisieren

Aktualisieren Sie TPA 300 für die aktuelle Abdeckung von Fahrzeugen und Sensoren (siehe Seite 54).



12 Bedienung

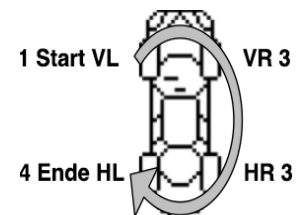
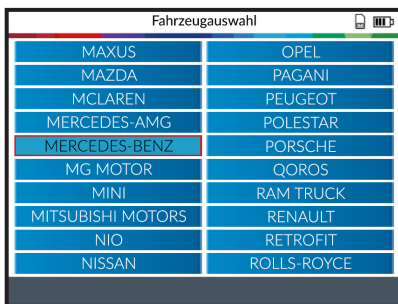
Sensor auslesen

Lesen Sie vor der Wartung oder Ersatz der Reifen/Räder mit TPA 300 alle Sensoren des Fahrzeugs aus, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.


Dadurch entfällt die Haftung, die mit dem Austausch von zuvor beschädigten oder defekten Sensoren verbunden ist. Bei diesem Verfahren werden die Fahrzeugeinstellungen nicht geändert, da das Fahrzeug nicht in den Lernmodus versetzt wurde. Mit diesem Verfahren werden beschädigte oder defekte Sensoren schnell identifiziert, da einige Fahrzeuge den Zustand eines beschädigten oder defekten Sensors erst nach 20 Minuten Fahrt im Kombiinstrument melden.

Hinweis: Wenn sich das Fahrzeug im Lernmodus befindet, bestätigt das Fahrzeug mit ertönen der Hupe, dass der RDKS-Sensor mit dem Steuergerät kommuniziert.

Hinweis: Wenn die Sensoren nicht auslösen, lesen Sie bitte den Abschnitt “Fehlerbehebung” in diesem Leitfaden.



Schritt 1: Wählen Sie die Marke, das Modell und das Baujahr des Fahrzeugs und wählen Sie “Fahrzeugprüfung”.

Schritt 2: Halten Sie TPA 300 in Richtung der Reifenflanke in der Nähe des Ventils und drücken Sie den Auslöseknopf. 

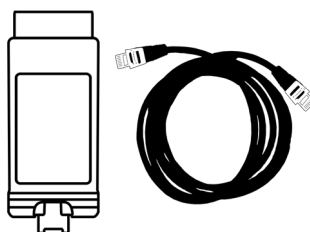
Schritt 3: Lesen Sie alle Sensoren aus beginnend mit vorne links im Uhrzeigersinn.

Hinweis: Bei einigen wenigen Fahrzeugen ist die Leserichtung umgekehrt.

RDKS-Systeme neu anlernen

Für manuelle und OBDII-Anlernverfahren folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm von TPA 300. Bei Fahrzeugen mit einem automatischen Anlernverfahren, bei dem das RDKS-System automatisch zurückgesetzt wird, wenn das Fahrzeug gefahren wird, wird empfohlen, jeden Radsensor ein letztes Mal auszulösen, um sicherzustellen, dass sie korrekt funktionieren.

Ein OBDII-Anlernen erfordert die Verwendung des OBDII-Moduls und der Leitungen, die im Kit enthalten sind (Sonderzubehör). Folgen Sie dem entsprechenden Abschnitt in dieser Betriebsanleitung (S. 20), um das Verfahren durchzuführen.



RDKS-Service

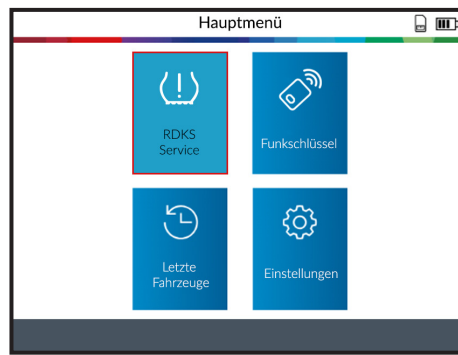
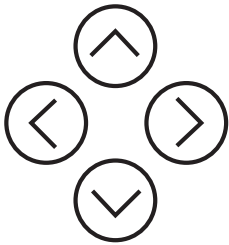
WICHTIG:

TPA 300 wird verwendet, um

- RDKS-Sensoren zu lesen, zu programmieren und zu kopieren,
- das RDKS-System neu anzulernen,
- die Funkfernbedienung (RKE) zu testen,
- aufgezeichnete Aufträge zu speichern und wieder aufzurufen.

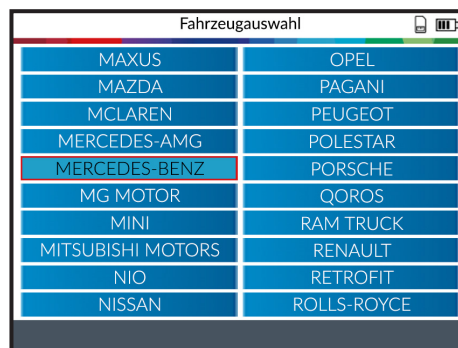
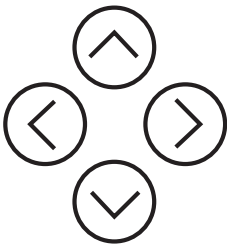
Um die RDKS-Sensor-IDs in der Fahrzeug-ECU zu registrieren, werden das OBDII-Modul und die Leitungen (Sonderzubehör) benötigt. Weitere Informationen zum OBDII-Anlernen finden Sie in Abschnitt 3.2 OBDII-Lernen (S. 20).

Wählen Sie RDKS-Service

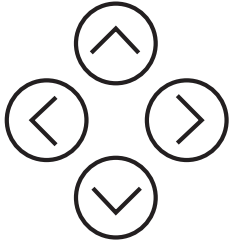


1 Fahrzeugauswahl

1.1 Fahrzeughersteller auswählen



1.2 Fahrzeugmodell auswählen



MERCEDES-BENZ	
A Class (W176)	CL Class (C216)
A Class (W177)	CLA Class (C117)
B Class (W246)	CLA Class (C118)
B Class (W247)	CLK Class (C209)
C Class (204)	CLS Class (C219)
C Class (205)	CLS Class (C218)
C Class (206)	CLS Class (C257)
Citan/Combi (415)	E Class (211)
Citan/Combi 2	E Class (212)
CL Class (C215)	E Class (213)

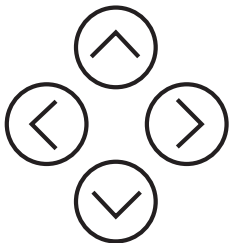


Weiter



Zurück

1.3 Baujahr auswählen



MERCEDES-BENZ/E Class (213)	
2016	
2017	
2018	
2019	
2020	
2021	
2022	



Weiter



Zurück

1.4 Anzahl der Räder auswählen

Bei einigen Fahrzeugen fragt TPA 300 nach der Anzahl der Räder, die mit RDKS-Sensoren ausgestattet sind.



MERCEDES-BENZ/E Class (213)/2022	
Sensor im Reserverad?	
4 Räder	5 Räder



Weiter

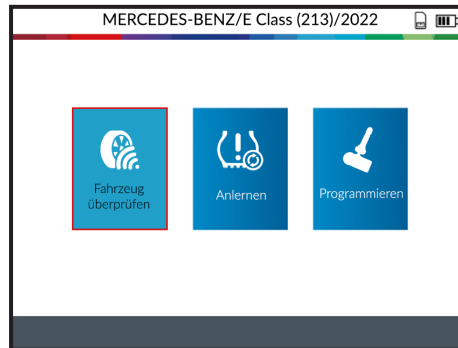


Zurück

2 Fahrzeug überprüfen

2.1 Fahrzeug überprüfen auswählen

Nachdem Sie ein Fahrzeug ausgewählt haben, wird der Bildschirm mit Servicefunktionen angezeigt. In diesem Abschnitt wird die Funktion "Fahrzeug überprüfen" erläutert.



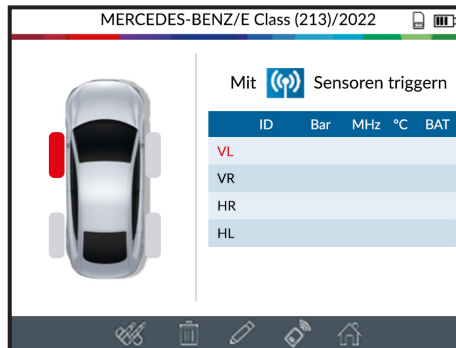
Weiter



Zurück

2.2 Sensoren auslesen/triggern

TPA 300
ist bereit,
Sensoren
zu triggern.

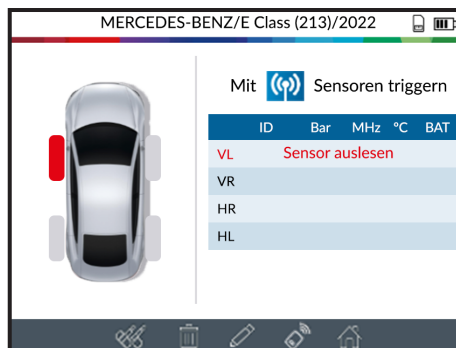


Sensor triggern

Beginnen Sie mit dem
Auslesen des linken
vorderen Sensors.



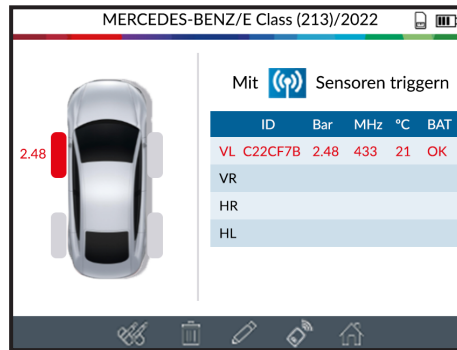
Vorne Links



Bitte warten Sie
während des
Auslesevorgangs.

Der erste Sensor wurde erfolgreich ausgelesen.

Fahren Sie mit dem Lesen der übrigen Sensoren fort.



Auswählen, falls erforderlich



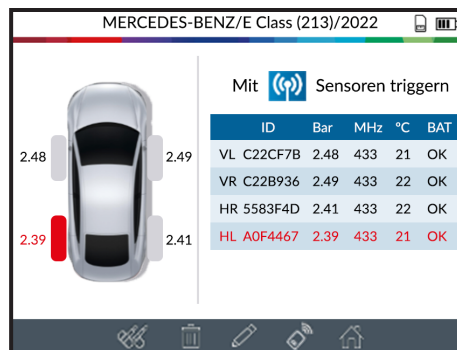
Vorne Rechts



Hinten Rechts



Hinten Links



Beenden und speichern des Auftrags

Wenn alle Sensoren ausgelesen wurden, können Sie mit der Symbolleiste ganz unten auf dem Bildschirm zu anderen Funktionen navigieren.



Hauptmenü



Weiteren Informationen des Kunden eingeben/ändern.



Angezeigte Sensordaten löschen.



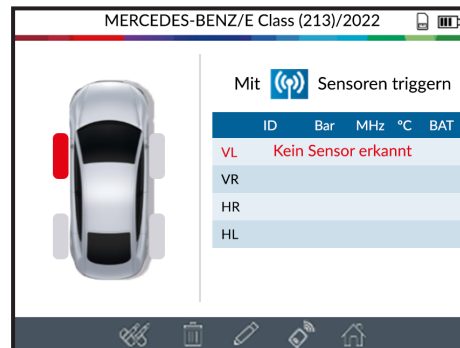
Universalsensoren programmieren (siehe S. 23).



Testfunktion für Fahrzeugschlüssel (siehe S. 33).

2.3 Probleme beim Lesen/Triggern der Sensoren

Wenn TPA 300 Probleme beim Lesen/Triggern der Sensoren hat, verwenden Sie die nachstehende Anleitung zur Fehlersuche.



TPA 300 hat keinen Sensor erkannt. Versuchen Sie es erneut.

Probleme beim Auslesen des RDKS-Sensors - Anleitung zur Fehlersuche

- 1) Das Fahrzeug **hat keine RDKS-Sensoren**, auch wenn ein Metallventil vorhanden ist. Zum Beispiel können Schrader-Ventile genauso aussehen wie RDKS-Ventile.
 - ▶ Überprüfen Sie, ob RDKS-Sensoren am Fahrzeug vorhanden sind. Verwenden Sie das TPA 300, um den **Typ des RDK-Systems** (direkt oder indirekt) zu prüfen, das am Fahrzeug verbaut ist. Hinweis: **Indirekte RDKS-Systeme arbeiten ohne im Reifen montierte Sensoren.**
 - ▶ Wenn das Fahrzeug **ursprünglich nicht mit RDKS-Sensoren ausgestattet** war, zeigt TPA 300 **“Indirekte RDKS”** an.
- 2) Der **RDKS-Sensor oder das Steuergerät** kann **beschädigt** oder **defekt** sein.
 - ▶ Überprüfen Sie alle diese Elemente einzeln, um das mögliche Problem zu beseitigen.
- 3) Der **RDKS-Sensor** spricht nur auf eine bestimmte **Frequenz an**.
 - ▶ Überprüfen Sie die Kommunikationsfrequenz der RDKS-Sensoren des Fahrzeugs. Diese beträgt im Allgemeinen 433 MHz für Europa und 315 MHz für die Vereinigten Staaten und Japan. Stellen Sie sicher, dass es sich nicht um ein aus einem anderen Land importiertes Fahrzeug handelt, das auf einer anderen Frequenz arbeitet.

4) Der im Reifen montierte **RDKS-Sensor** ist nicht der **Richtige für das Fahrzeug**.

- ▶ Jedes Fahrzeugmodell kann mit einem anderen Typ oder einer anderen Art von RDKS-Sensor ausgestattet sein. Stellen Sie sicher, dass die programmierbaren Sensoren der richtige Typ sind, der für die Marke und das Modell des Fahrzeugs programmiert werden muss.

5) **TPA 300** benötigt möglicherweise ein Software-Update.

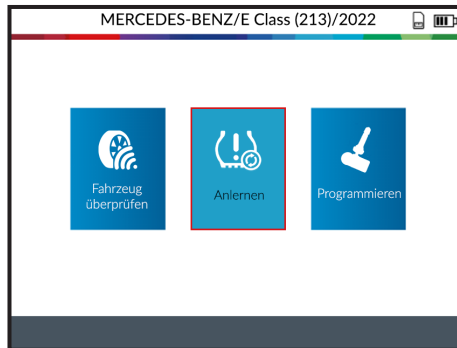
- ▶ Wenn das Fahrzeug nicht im TPA 300 aufgeführt ist, aktualisieren Sie TPA 300 mit der PC-Software "TPMS Tool". Siehe dazu den entsprechenden Abschnitt auf Seite 54 dieser Betriebsanleitung.

6) **TPA 300** ist beschädigt oder defekt.

- ▶ Wenn TPA 300 beschädigt oder defekt ist, wenden Sie sich an den technischen Kundenservice von Bosch oder an Ihren örtlichen Händler.

3 Anlernen

Nach der Auswahl eines Fahrzeugs wird der Bildschirm RDKS-Service angezeigt. In diesem Abschnitt wird die Funktion "Anlernen" beschrieben.



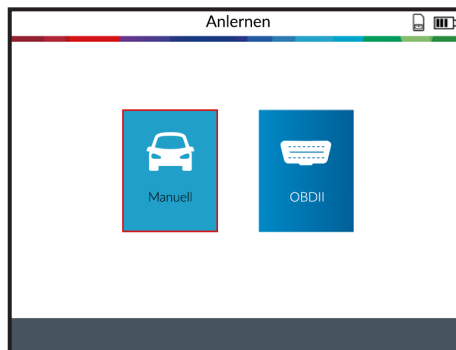
Weiter



Zurück

3.1 Manuell

Wählen Sie
zunächst
Manuell.

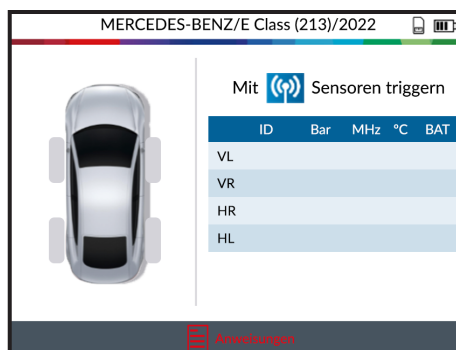


Weiter



Zurück

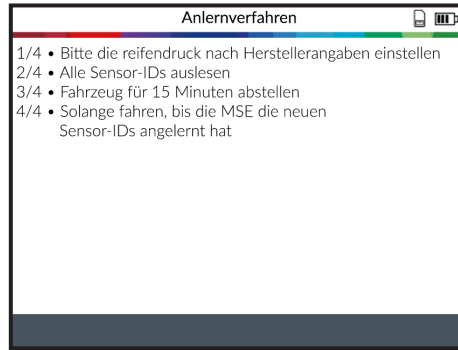
Rufen Sie auf dem
Bildschirm die
Anweisungen zum
Anlernen auf, indem Sie
auf das Symbol unten auf
dem Bildschirm klicken.



Weiter

TPA 300 zeigt die Anweisungen zum Anlernen an.

Folgen Sie zunächst den Anweisungen, um das Fahrzeug in den "Lernmodus" zu versetzen.

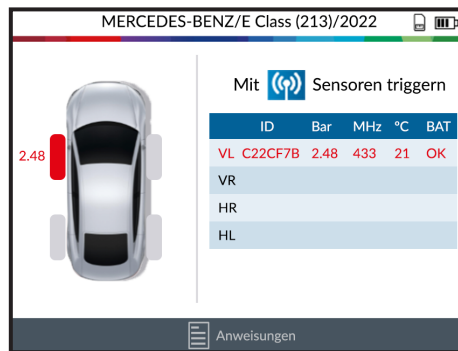


Zurück zum Fahrzeugbildschirm

Hinweis: Die angezeigten Anweisungen sind ein Beispiel. Die Anweisungen für das Anlernen variieren je nach ausgewähltem Fahrzeug.

Sobald Sie sich im Lernmodus befinden, triggern Sie den ersten in der Anleitung aufgeführten Sensor.

TPA 300 wechselt automatisch zum nächsten Rad.

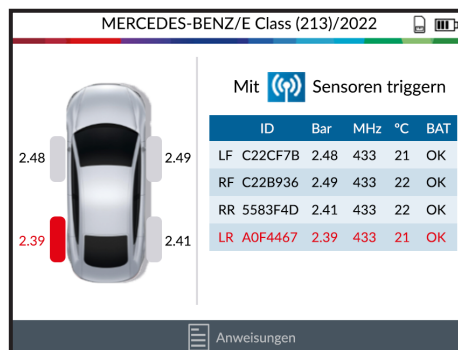


Sensor triggern



Auswählen, falls erforderlich

Fahren Sie mit dem Triggern der übrigen Sensoren fort.



Sensor triggern



Auswählen, falls erforderlich

Wenn alle Sensoren gelesen wurden, hat das Fahrzeug die neuen Positionen der Sensoren gelernt. Wenn in den Anweisungen angegeben ist, dass das Fahrzeug gefahren werden soll, müssen Sie diesen Schritt befolgen.

3.2 OBDII

Hinweis: OBDII-Modul und OBD-Verbindungsleitung sind erforderlich (beides Sonderzubehör).

Beginnen Sie mit der Auswahl von OBDII.

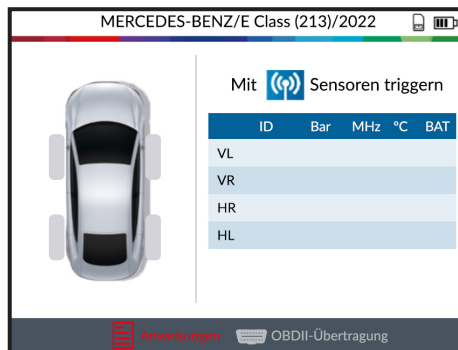


Weiter



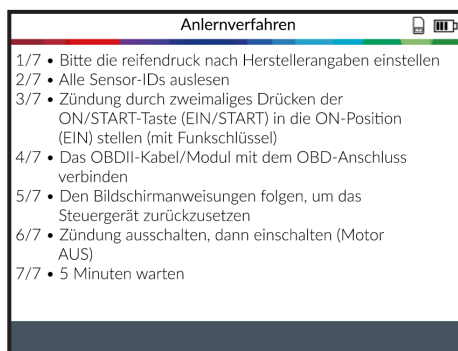
Zurück

Rufen Sie auf dem Fahrzeugbildschirm die Anweisungen zum Anlernen auf, indem Sie auf das Symbol unten auf dem Bildschirm klicken.



Weiter

TPA 300 zeigt die Anweisungen zum Anlernen an.

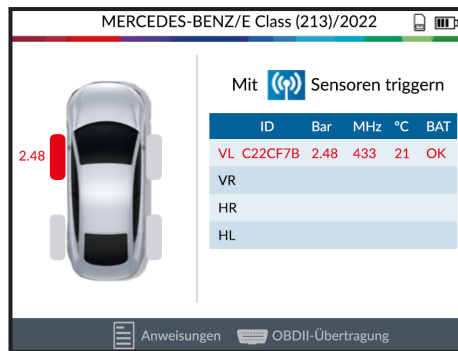


Zurück zum Fahrzeugbildschirm

Hinweis: Die angezeigten Anweisungen sind ein Beispiel. Die Anweisungen für das Anlernen variieren je nach ausgewähltem Fahrzeug.

Beginnen Sie mit dem Lesen des ersten in der Anleitung aufgeführten Sensors.

TPA 300 wechselt automatisch zum nächsten Rad.

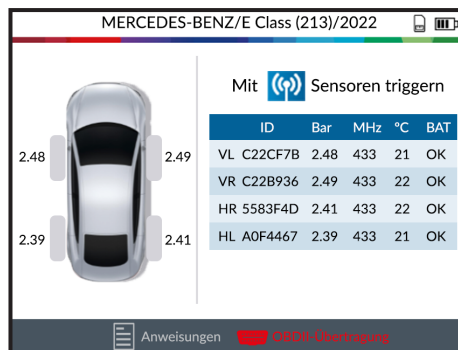


Sensor triggern



Auswählen, falls erforderlich

Fahren Sie mit dem Lesen der übrigen Sensoren fort.
Wählen Sie anschließend das OBDII-Übertragungssymbol am unteren Rand des Bildschirms.

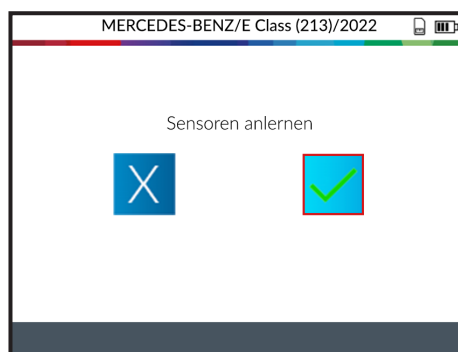


Sensor triggern



Auswählen, falls erforderlich

Wählen Sie das Symbol "Häkchen" um den Übertragungsprozess OBDII zu starten.

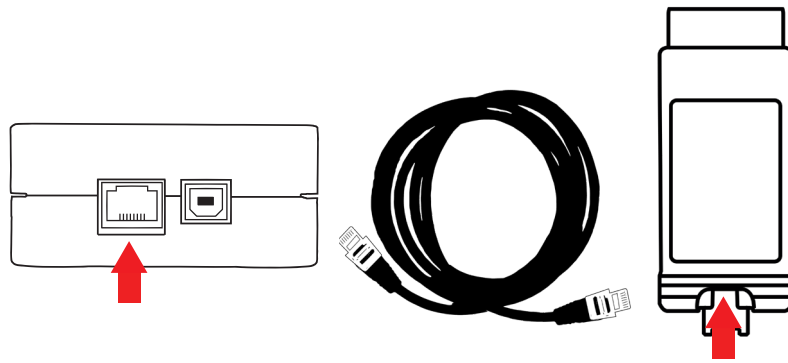


Weiter

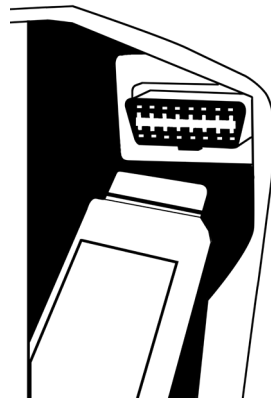



Zurück

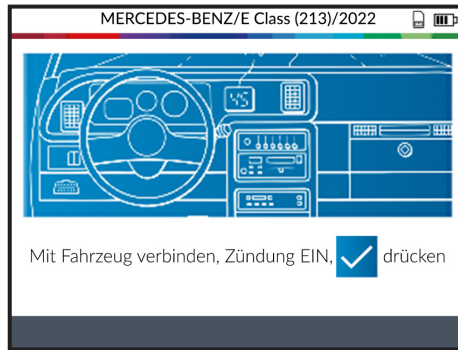
Schließen Sie zunächst die Netzwerkleitung RJ45 an der Unterseite von TPA 300 und das andere Ende an das OBDII-Modul an.



Verbinden Sie das OBDII-Modul mit dem OBD Anschluss des Fahrzeugs, während die Zündung auf AN steht. (Motor aus)

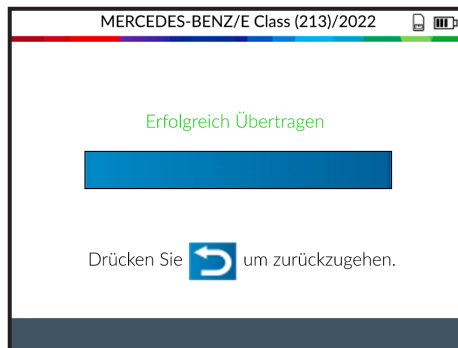


Sobald Sie bereit sind, drücken Sie die Taste  auf TPA 300, um die Sensoreninformation an die ECU zu übertragen.




Übertragung starten

Nach einigen Augenblicken werden die Sensordaten an das Steuergerät übertragen und TPA 300 zeigt "Erfolgreich übertragen" an.




Zurück

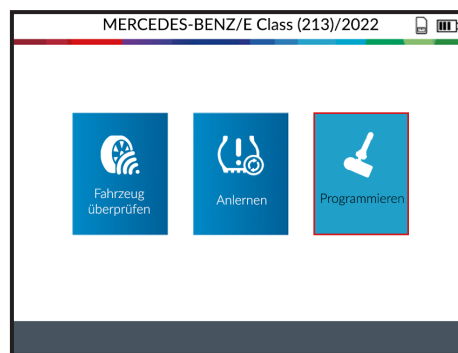
4 Programmierung

TPA 300 arbeitet mit den meisten bekannten programmierbaren Universalsensoren auf dem Ersatzteilmarkt zusammen, wobei die Möglichkeit besteht, neue Sensor-IDs zu erstellen und/oder Sensor-IDs von den Originalsensoren zu klonen.

Um auf die Funktion "Sensor programmieren" zuzugreifen, wählen Sie zunächst "RDKS-Service" im Hauptmenü und wählen Sie Marke/Modell/Jahr des Fahrzeugs.

Die Programmierfunktion kann auch auf dem Bildschirm "Fahrzeug überprüfen" aufgerufen werden, indem Sie auf das Symbol  am unteren Rand des Bildschirms drücken.

Wählen Sie
zunächst
Programmieren.



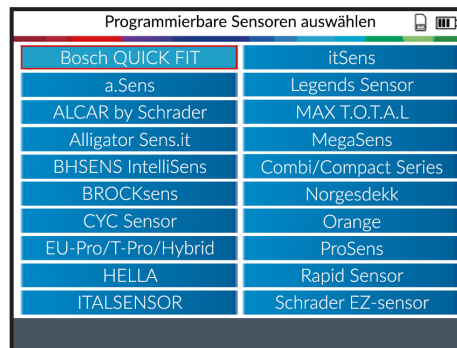
Weiter



Zurück



Wählen Sie
die Marke des
programmierbaren
Sensors.



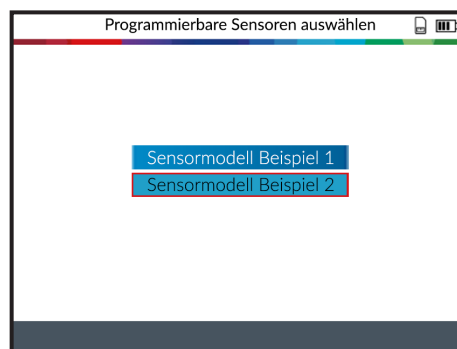
Weiter



Zurück



Falls zutreffend,
wählen Sie ein
programmierbares
Sensormodell.

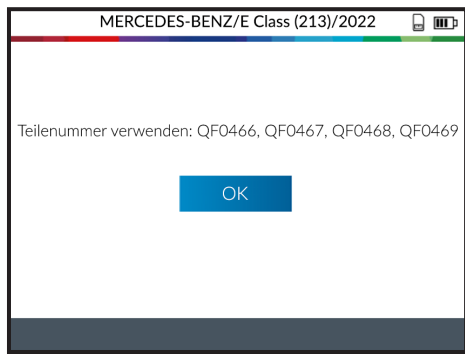


Weiter



Zurück

Wenn das ausgewählte Fahrzeug mehrere Sensormodelle unterstützt, zeigt TPA 300 die Teilenummern an, die verwendet werden können.



Weiter



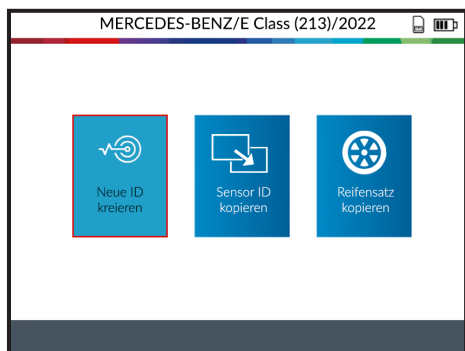
Zurück

4.1 Sensor erstellen

Dieser Abschnitt dient dazu, einen fahrzeugmarken-, modell- und jahresspezifischen Sensor zu erstellen, wenn der "alte" Sensor nicht geklont werden kann. Die neue(n) Sensor-ID(s) werden von TPA 300 generiert und stimmen nicht mit der ursprünglichen ID überein. Ein Anlernen ist erforderlich, wenn neue Sensoren ausgetauscht werden. Siehe Abschnitt 3 "Anlernen" (S. 18).



Neue ID kreieren
wählen.

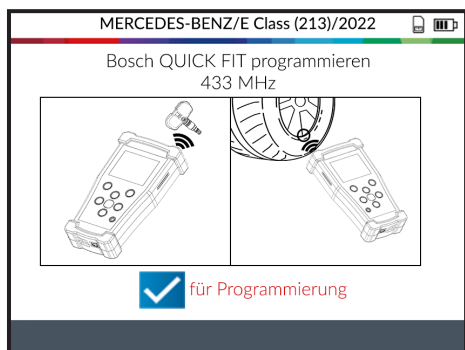


Weiter



Zurück

Positionieren Sie den Sensor vor der Geräteantenne, um eine ID an den leeren Sensor zu senden.

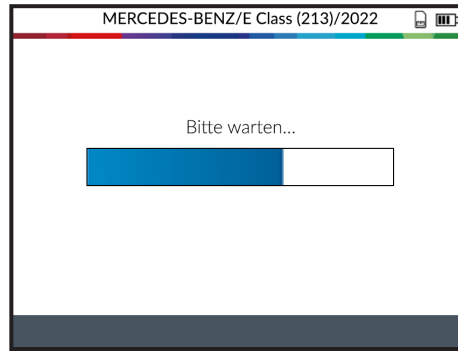


Programmieren

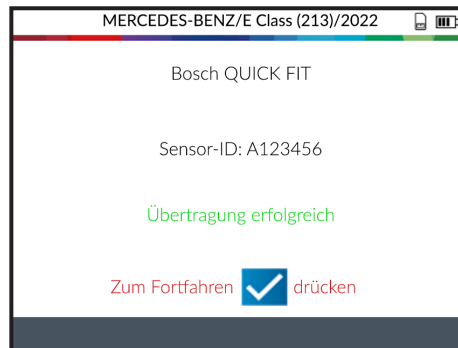


Zurück

Warten Sie ein paar Sekunden, während der Programmierungsprozess läuft.

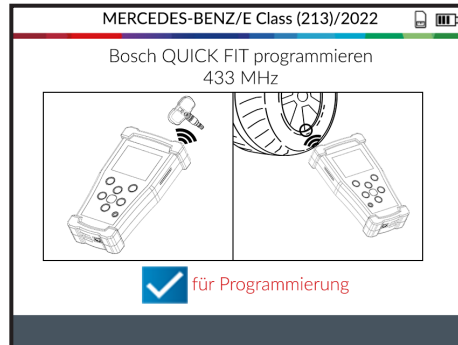


TPA 300 bestätigt, dass die neue Sensor-ID erfolgreich erstellt wurde.



Weiter

TPA 300 ist nun bereit, einen weiteren neuen Sensor zu erstellen (falls erforderlich).

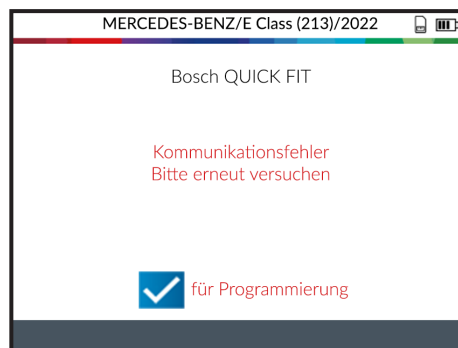


Einen neuen Sensor programmieren



Zurück

Problem bei der Programmierung:
Im Falle eines Übertragungsproblems erscheint die folgende Meldung, versuchen Sie es erneut.



Nochmals versuchen



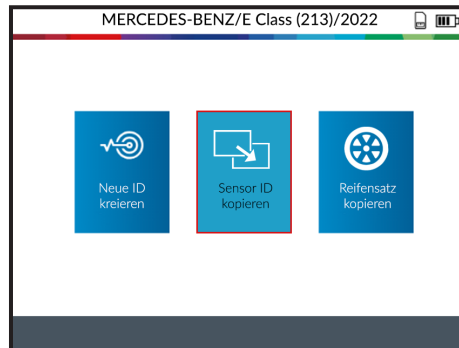
Zurück

4.2 Sensor ID kopieren

Dieser Abschnitt dient dazu, eine Sensor-ID von einem alten/vorhandenen Sensor zu kopieren.



Sensor ID kopieren
wählen.

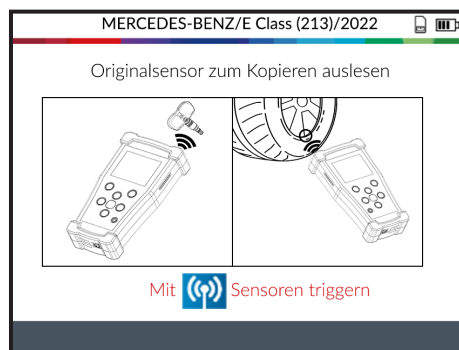


Weiter



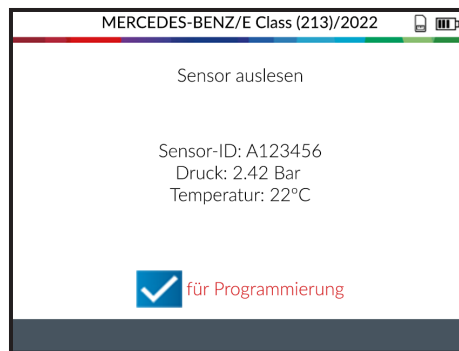
Zurück

Positionieren Sie den alten Sensor zum Auslesen vor der Geräteantenne.



Sensor triggern

TPA 300 liest den alten Sensor aus.
Nach einer kurzen Zeit werden die Sensordaten angezeigt.

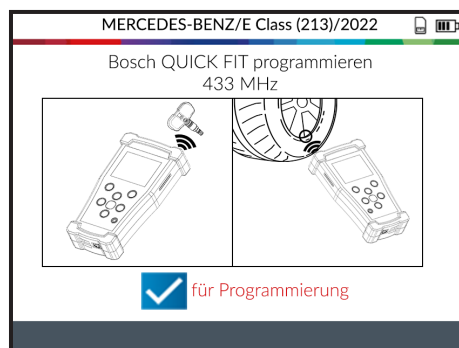


Weiter



Zurück

Positionieren Sie den leeren Sensor vor der Geräteantenne, um die vorhandene ID an den neuen Sensor zu kopieren.

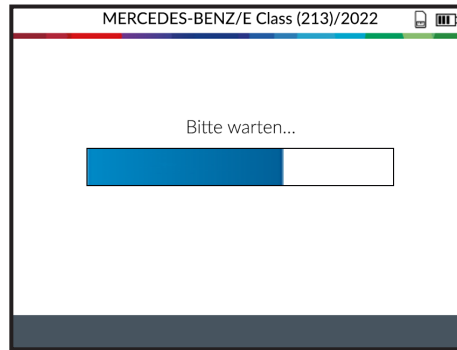


Programmieren Sie den neuen Sensor

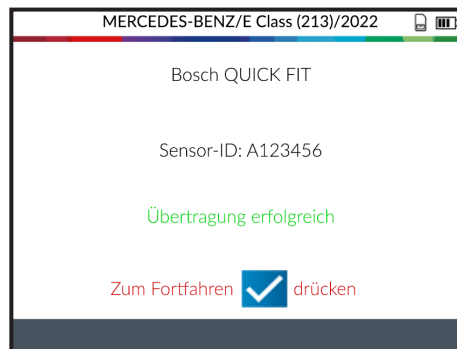


Zurück

Warten Sie ein paar Sekunden während des Programmierungsprozesses.

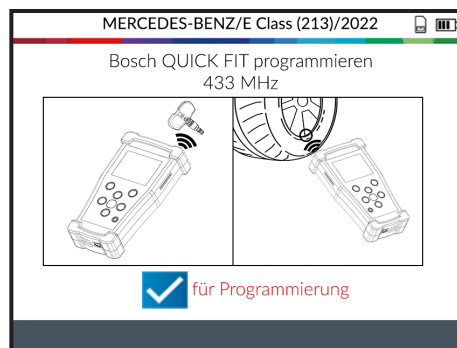


TPA 300 bestätigt, dass die neue Sensor-ID erfolgreich erstellt wurde.



Weiter

TPA 300 ist bereit, einen weiteren neuen Sensor zu kopieren (falls notwendig).

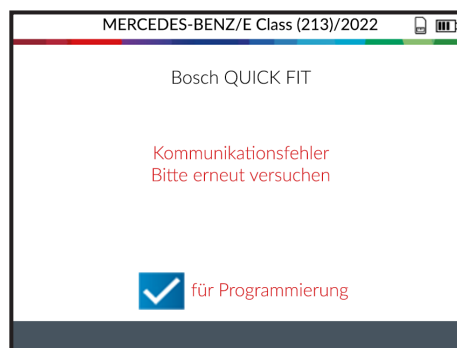


Einen Sensor programmieren



Zurück

Problem bei der Programmierung:
Im Falle eines Übertragungsproblems erscheint die folgende Meldung, versuchen Sie es erneut.



Nochmals versuchen



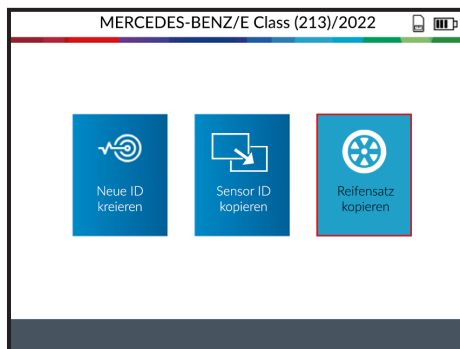
Zurück

4.3 Reifensatz kopieren

In diesem Abschnitt können Sie einen kompletten Satz von Sensor-IDs kopieren und auf leere Sensoren übertragen. Diese Option kann z. B. zum Erstellen eines Satzes von Winterreifen verwendet werden.



Wählen Sie die Option **Reifensatz kopieren** aus.

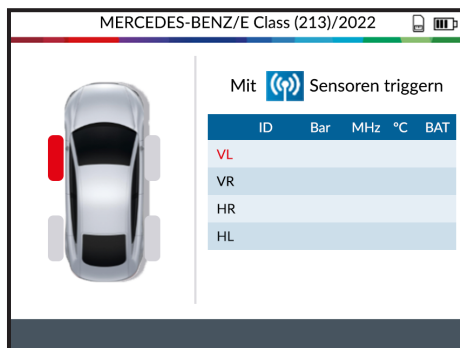


Weiter



Zurück

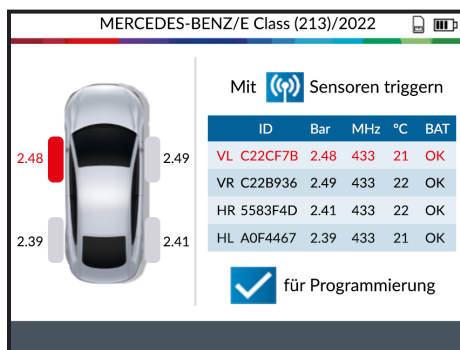
Lesen Sie alle Fahrzeugsensoren aus, beginnend mit dem VL-Sensor (vorne links).



Sensoren triggern

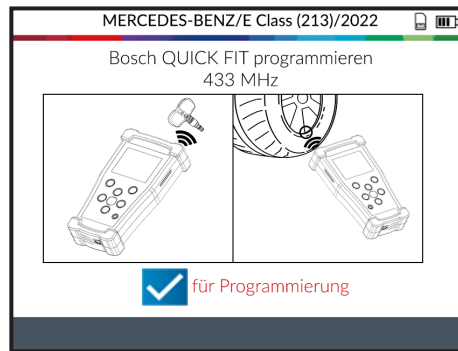


Wählen Sie den ersten leeren Sensor zum Programmieren aus.



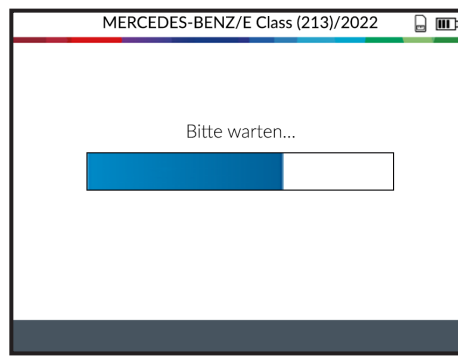
Weiter

Positionieren Sie den leeren Sensor vor der Geräteantenne, um die vorhandene ID an den neuen Sensor zu senden.

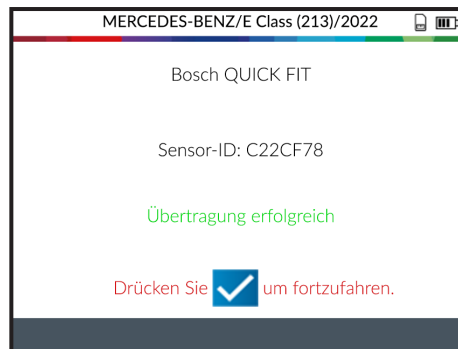



Einen neuen Sensor programmieren

Warten Sie ein paar Sekunden während des Programmierungsprozess.



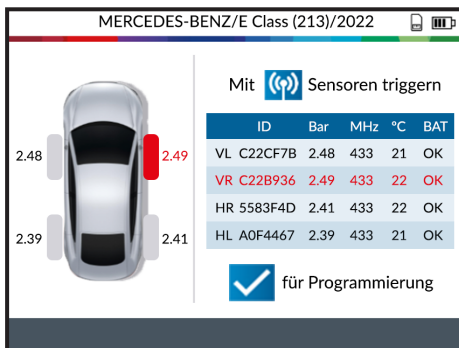
TPA 300 bestätigt, dass die neue Sensor-ID erfolgreich erstellt wurde.



Weiter

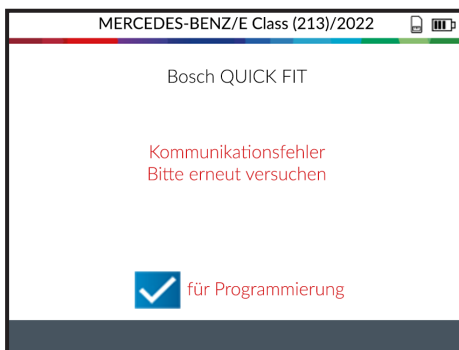


Wiederholen Sie den Vorgang für die übrigen Sensoren.



Einen weiteren Sensor programmieren

Problem bei der Programmierung:
Im Falle eines Übertragungsproblems erscheint die folgende Meldung, versuchen Sie es erneut.



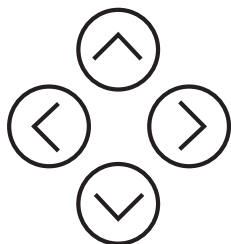
Nochmals versuchen



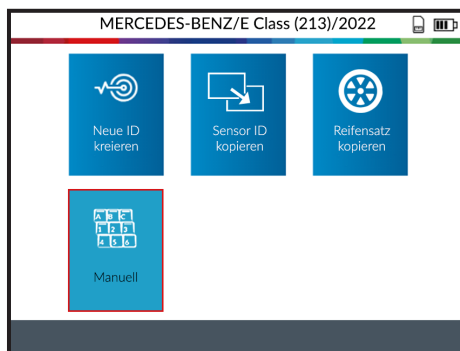
Zurück

4.4 Manuelle ID

Mit dieser Funktion - die nur für bestimmte Marken programmierbarer Sensoren verfügbar ist - können die IDs eines beschädigten Sensors manuell eingegeben werden. Achten Sie darauf, dass Sie nur eine gültige Sensor-ID im richtigen Format (dezimal oder hexadezimal) eingeben, da dies vom Sensortyp abhängt.



Wählen Sie die Option **Manuell** aus.



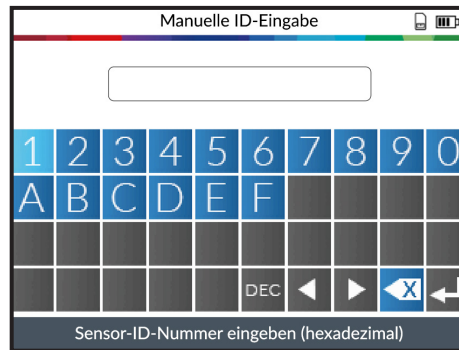
Weiter



Zurück

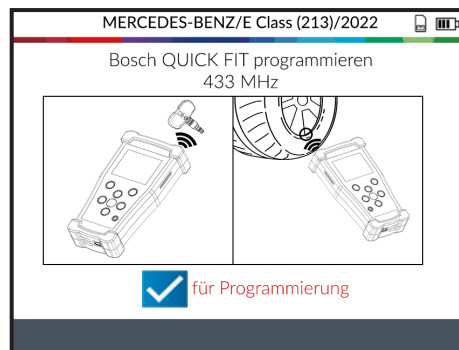
Verwenden Sie die virtuelle Tastatur, um die Sensor-ID des beschädigten Sensors einzugeben.

Achten Sie darauf, dass Sie nur eine gültige Sensor-ID im richtigen Format (dezimal oder hexadezimal) eingeben.



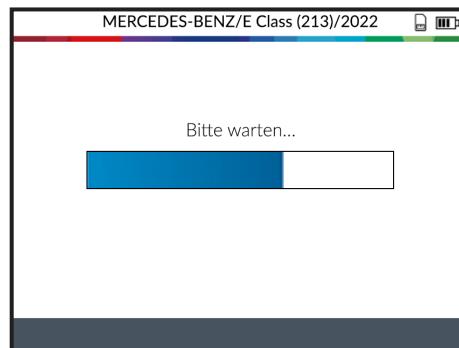
Bestätigen Sie die neue Sensor-ID

Positionieren Sie den leeren Sensor vor der Geräteantenne, um die ID an den neuen Sensor zu senden.



Programmieren Sie den Sensor

Warten Sie ein paar Sekunden während des Programmierungsprozesses.

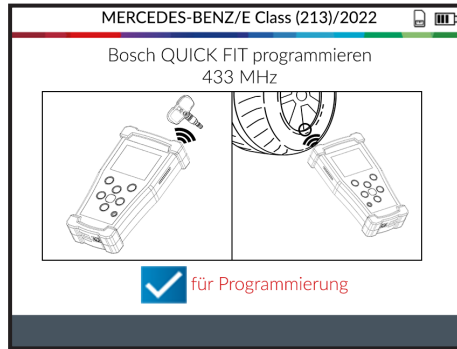


Warten Sie, bis der Sensor erfolgreich programmiert ist.

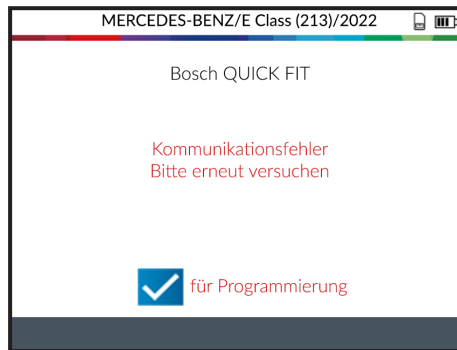


Weiter

TPA 300 ist nun bereit, weitere neuen Sensor zu programmieren (falls erforderlich).



Problem bei der Programmierung:
Im Falle eines Übertragungsproblems erscheint die folgende Meldung, versuchen Sie es erneut.



Nochmals versuchen



Zurück

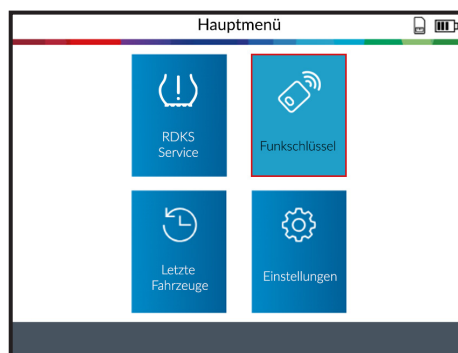
Funkschlüssel

Diese Funktion prüft die Stärke des HF-Signals des Schlüsselanhängers.



Im Hauptmenü von TPA 300 "Funkschlüssel" wählen.

Die Funkschlüsselfunktion kann auch über den Bildschirm "Fahrzeug überprüfen" aufgerufen werden, indem Sie auf das Symbol am unteren Rand des Bildschirms drücken.



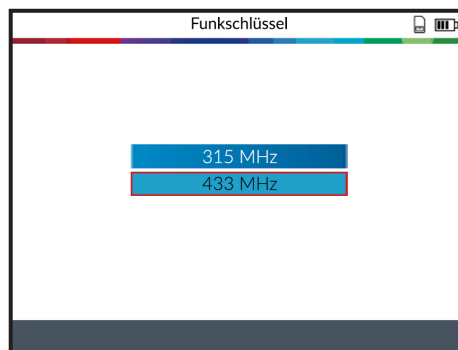
Weiter



Zurück



Wählen Sie die Frequenz des Schlüsselanhängers.

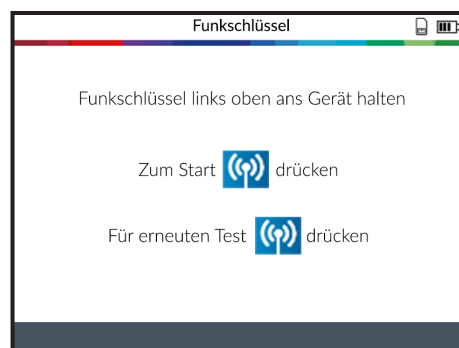


Weiter



Zurück

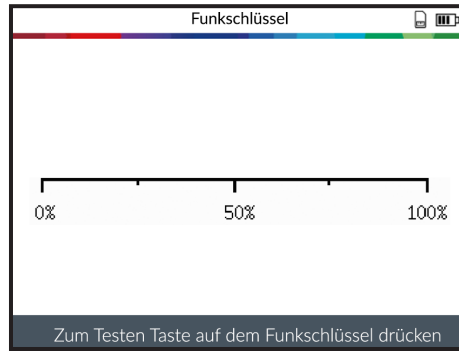
Lesen Sie die Anweisungen und warten Sie ein paar Sekunden, bis der nächste Bildschirm erscheint.



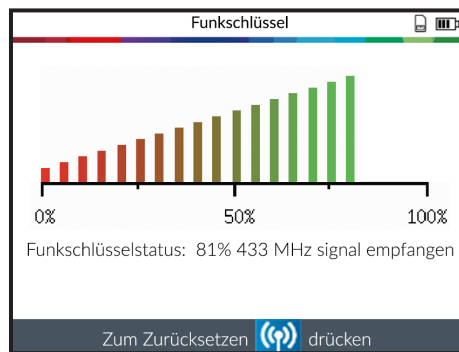
Test starten



Drücken Sie die Ver- oder Entriegelungstaste am Schlüssel.

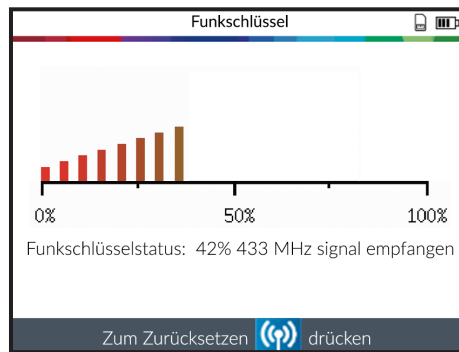


GRÜN: Der Schlüsselanhänger funktioniert innerhalb seiner Reichweite zum TPA 300.



TPA 300 zurücksetzen und einen neuen Test starten.

ROT: Geringe Signalstärke, zeigt schwache Batterie an, Batterie ersetzen (empfohlen).



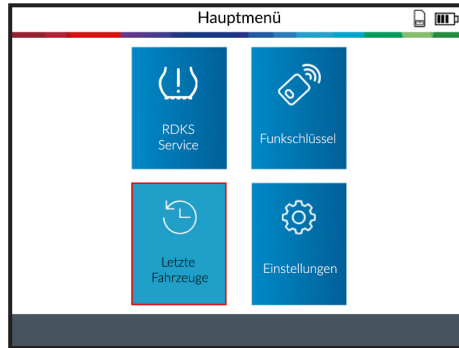
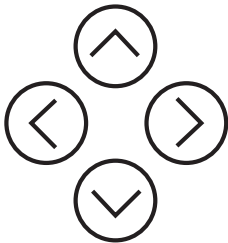
TPA 300 zurücksetzen und einen neuen Test starten.



Zurück

Letzte Fahrzeuge

Diese Funktion listet alle im TPA 300 aufgezeichneten RDKS-Aktivitäten auf. Der jüngste Fahrzeugverlauf kann über das Hauptmenü von TPA 300 aufgerufen werden.



Weiter

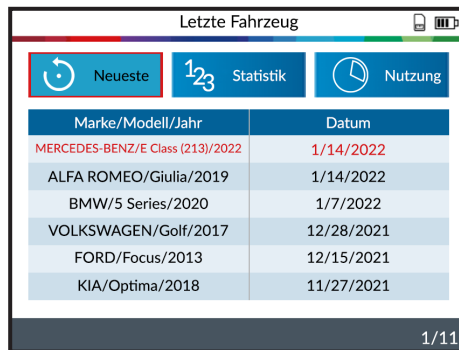


Zurück

1 Neueste Fahrzeuge (Fzg.)



Wählen Sie das aufgezeichnete Fahrzeug aus, das angezeigt werden soll.



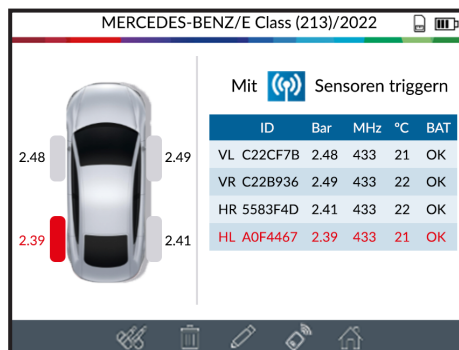
Weiter



Zurück

Der Bildschirm zeigt die Details des ausgewählten Fahrzeugs an.

Der letzte bekannte Zustand der RDKS-Sensoren wird angezeigt. Es ist möglich, die RDKS-Sensoren von diesem Bildschirm aus zu aktivieren.



Sensor triggern



Zurück

2 Statistik (Statist.)

Fahrzeugspezifische
Aktivitätsstatistiken
anzeigen.



Statistics
wählen.

Letzte Fahrzeug	
Hersteller	Aktivierungen
MERCEDES-BENZ	90
VOLKSWAGEN	72
BMW	22
TOYOTA	28
CITROEN	41
AUDI	72



Weiter



Zurück

3 Nutzung

Allgemeine Statistiken
über die Nutzung vom
TPA 300 anzeigen.



Nutzung
wählen.

Letzte Fahrzeug	
Seriennummer	: 32991FF286677B
Anzahl Einschaltvorgänge	: 116
Anzahl Sensoraktivierungen	: 1184
Anzahl Softwareupdate	: 3



Weiter

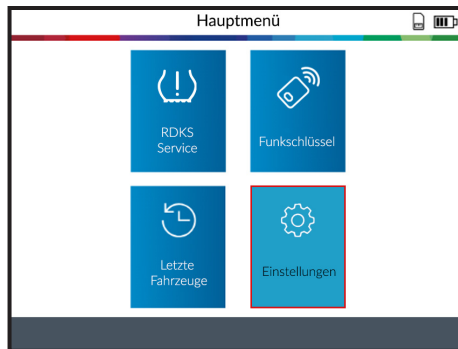
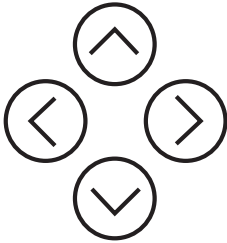


Zurück

Einstellungen

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Geräteeinstellungen wie Region, Sprache, Einheiten und andere ändern.

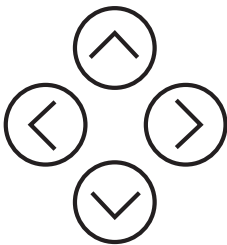
1 Menü



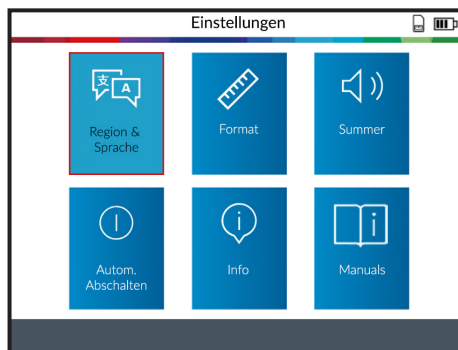
Weiter



Zurück



Wählen Sie die verschiedenen Einstellungen.



Weiter

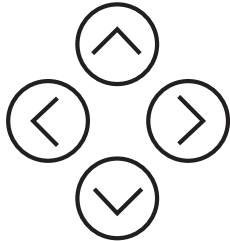


Zurück

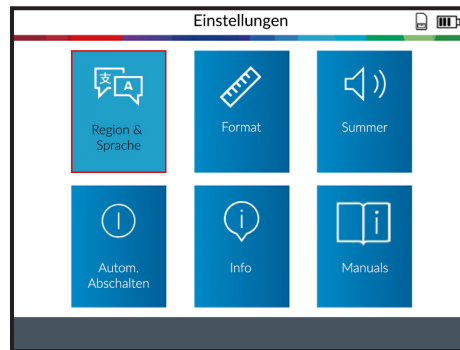
Region und Sprache	Wählen Sie die Zeitzone (Nordamerika oder Europa) und die Sprache.
Format	Ändern Sie die Luftdruck- und Temperaturanzeige (kPa, Bar oder PSI und F° oder C°). Ändern Sie das Format der Sensor-ID Anzeige.
Summer	Stellen Sie den Summer auf AN oder AUS.
Autom. abschalten	Stellen Sie die Zeit ein, nach der TPA 300 automatisch ausgeschaltet wird, wenn es nicht benutzt wird.
Info	Zeigt die aktuelle Softwareversion und Informationen über die Gültigkeit der Software-Lizenz an.
Manuals	Zeigt einen QR-Code an, der gescannt werden kann, um die aktuellen Anleitungen anzuzeigen.

2 Region ändern

Region: Wählen Sie die Zeitzone, Europa oder Nordamerika.



Region & Sprache
wählen.



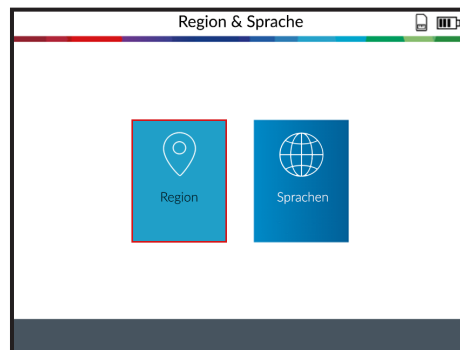
Weiter



Zurück



Region
wählen.



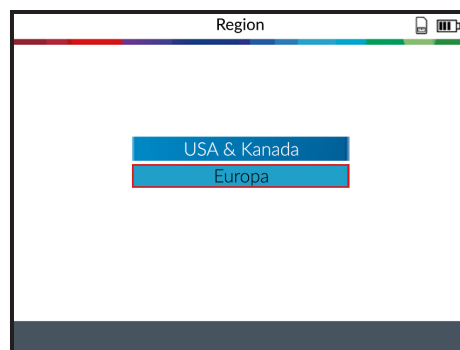
Weiter



Zurück



Eine Region
wählen.



Weiter

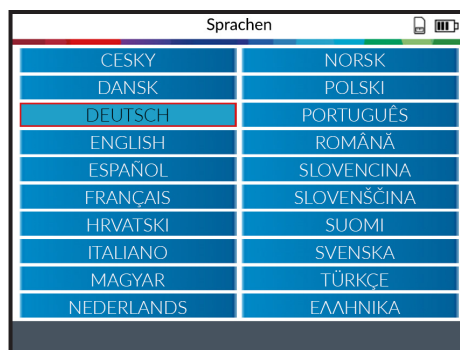
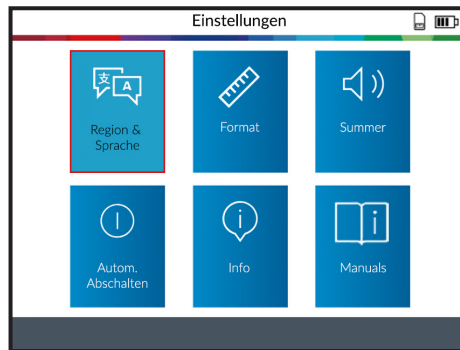
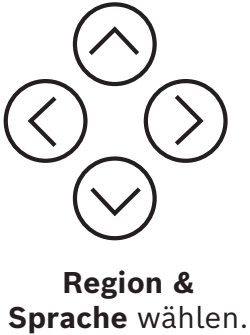


Zurück

Nachdem Sie eine neue Region ausgewählt haben, warten Sie bitte, bis die neue Fahrzeugdatenbank geladen ist.

3 Sprache ändern

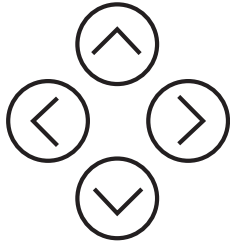
Sprache: Wählen Sie die Sprache, Default ist Englisch.



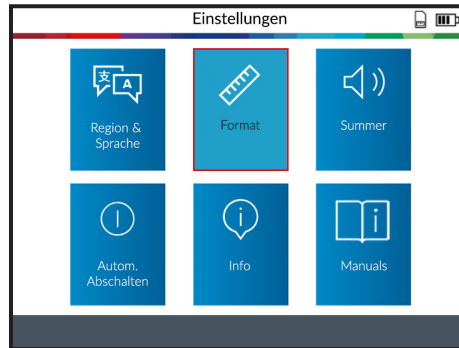
Nachdem Sie eine neue Sprache ausgewählt haben, warten Sie, bis sie geladen ist, um fortzufahren.

4 Einheiten (Format) ändern

Format: Ändern Sie die Luftdruck- und Temperaturanzeige (kPa, Bar oder PSI mit F° oder C°).



Format
wählen.



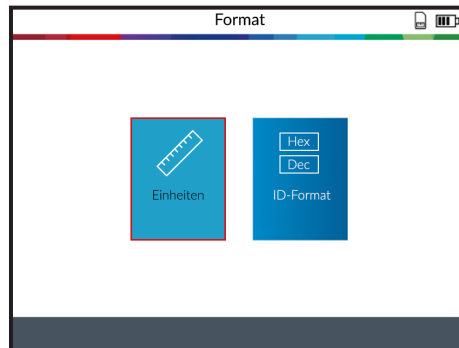
Weiter



Zurück



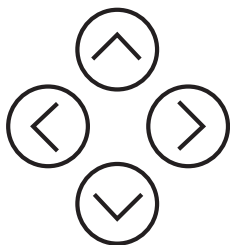
Einheiten
wählen.



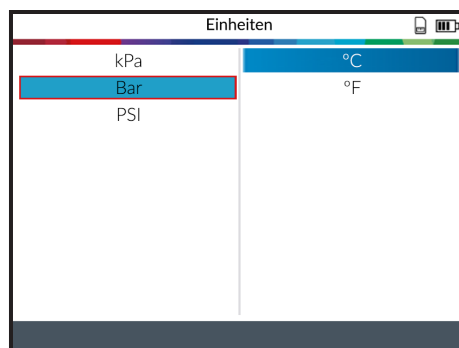
Weiter



Zurück



Druck- und
Temperatureinheiten
wählen.



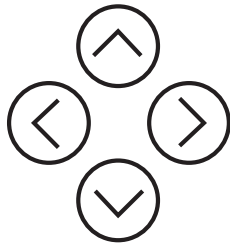
Weiter



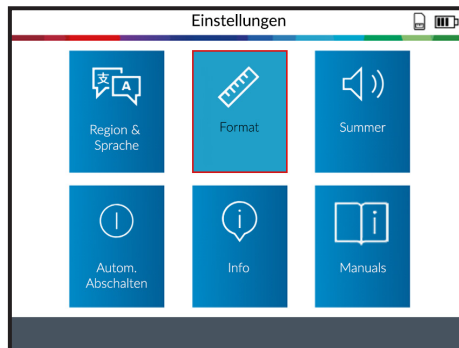
Zurück

5 ID-Format ändern

Format: Ändern Sie das Format der Sensor-ID-Anzeige.



Format
wählen.



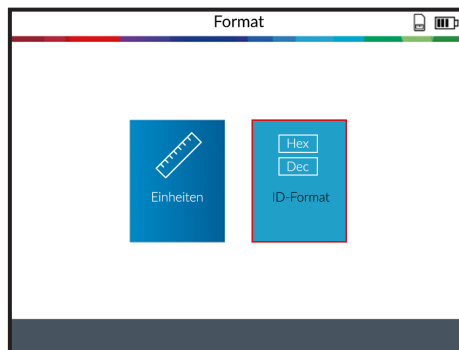
Weiter



Zurück



ID-Format
wählen.



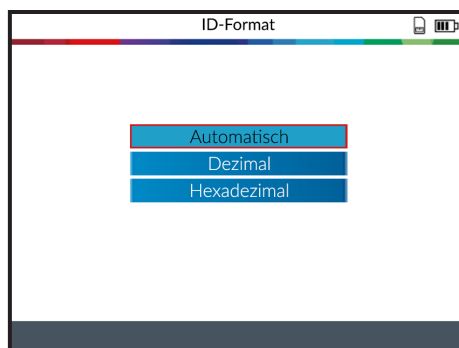
Weiter



Zurück



Bevorzugtes
Format wählen.



Weiter



Zurück

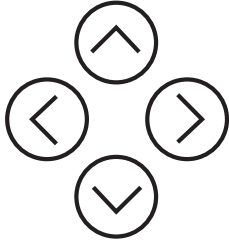
Automatisch: Identifiziert die Sensor-ID automatisch als dezimal oder hexadezimal.

Dezimal: Anzeige der Sensor-ID in Dezimalzahlen (0-9).

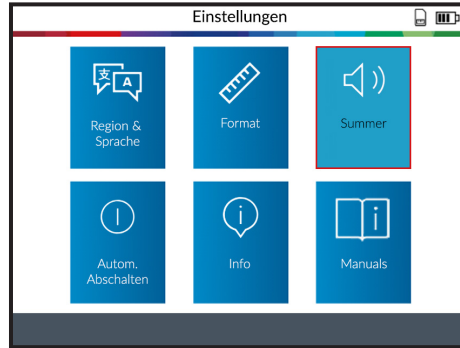
Hexadezimal: Anzeige der Sensor-ID in hexadezimaler Form (0-9 & A-F).

6 Summer (Signalton) ein/aus

Summer: Schalten Sie den Summer Ein oder Aus (Ja oder Nein). Wenn der Summer auf **Ja** eingestellt ist, wird ein Signalton ausgelöst, wenn die Sensor-ID erkannt wird.



Wählen Sie **Summer** aus.



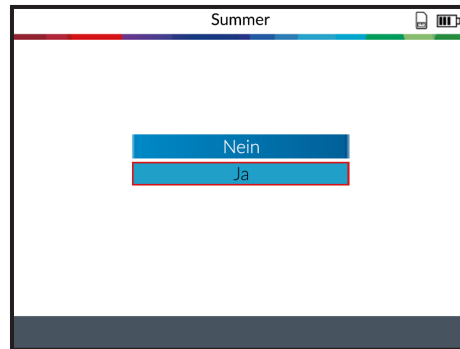
Weiter



Zurück



Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.



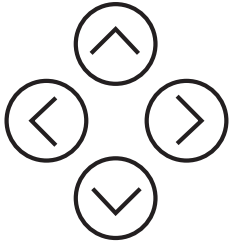
Weiter



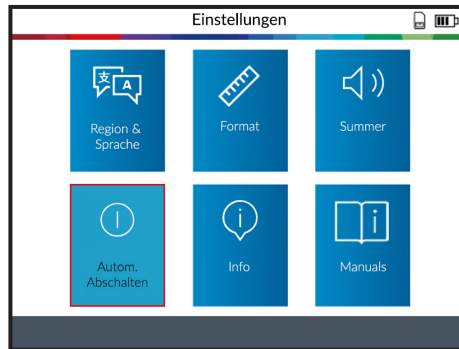
Zurück

7 Automatische Abschaltung ändern

Automatisches Abschalten: Zeit, nach der TPA 300 automatisch ausgeschaltet wird, wenn es nicht benutzt wird.



Wählen Sie die Option **Autom. Abschalten** aus.



Drücken Sie nach oben (+) und unten (-), um die Zeit zu ändern.



Weiter

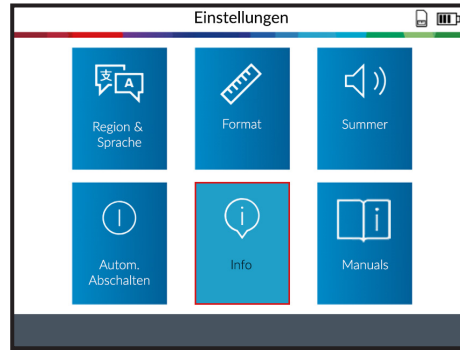
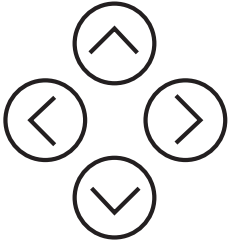


Zurück

Ändern Sie bis zu **60 Minuten** (Maximum) oder **Deaktivieren** sie die Funktion (Nie).

8 Info Hardware und Software

Zeigt die aktuelle Softwareversion und Informationen über TPA 300 an.

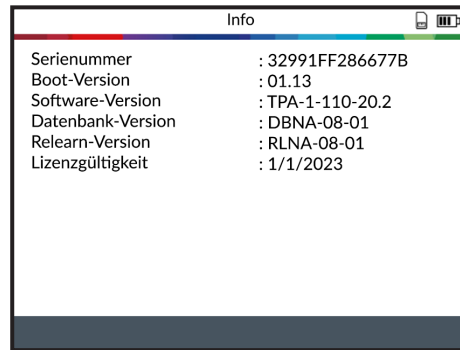


Weiter



Zurück

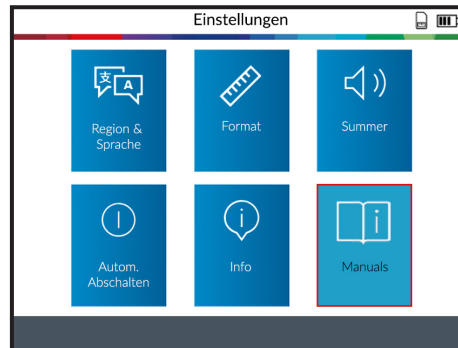
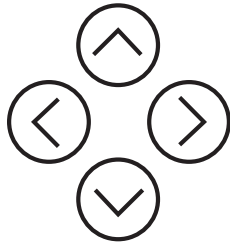
TPA 300 zeigt die Softwareversion und die Gültigkeit der Lizenz an.



Zurück

9 Manuals

Zeigt einen QR-Code an, der gescannt werden kann, um die aktuellen Bedienungsanleitungen zu öffnen.



Weiter



Zurück

Scannen Sie mit einem mobilen Gerät den angezeigten QR-Code, um sich die Bedienungsanleitungen in verschiedenen Sprachen anzeigen zu lassen.



Zurück

Sonstiges

1 TPA 300 aufladen

Anzeige für schwache Batterie

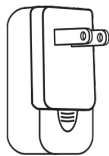
TPA 300 verfügt über eine Schaltung zur Erkennung einer schwachen Batterie. Die Batterielebensdauer beträgt durchschnittlich 300 Sensortests pro Batterieladung (etwa 60 bis 80 Fahrzeuge).

Status der Batterieanzeige:

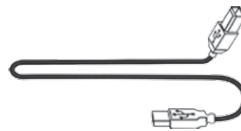


Bei niedrigem Ladezustand blinkt das Batteriesymbol und TPA 300 schaltet sich nach 10 Sekunden aus.

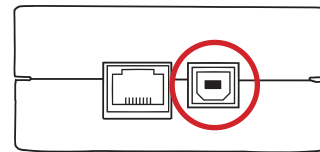
Benutzen Sie TPA 300 **NICHT** bei niedrigem Batteriestand, da dadurch die Übertragung und Emission möglicherweise nicht zuverlässig sind.




Ladegerät



Verbindungsleitung
USB A / USB B



Buchse USB B

Um TPA 300 aufzuladen, schließen Sie die mitgelieferte USB-Verbindungsleitung direkt an TPA 300 an und stecken Sie das Ladegerät in eine geeignete Steckdose. Das Batteriesymbol  ändert sich, um den Ladestatus anzuzeigen.

2 Austausch der Batterie



Recyceln Sie die verbrauchte Batterie, siehe Abschnitt "Entsorgung und Verschrottung" in dieser Betriebsanleitung (S. 60).

1. Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite von TPA 300.



2. Entfernen Sie die Abdeckkappe.



3. Trennen Sie die Batterie und tauschen Sie die Batterie gegen eine neue Batterie (siehe Seite 56 „Verschleiß- und Ersatzteile“) aus.

Achtung: Es dürfen nur Bosch Original Ersatzteile verbaut werden.

4. Bringen Sie die Abdeckkappe und die Schrauben wieder an.

3 TPA 300 updaten

Wenn neue Fahrzeugabdeckung verfügbar ist, muss TPA 300 aktualisiert werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

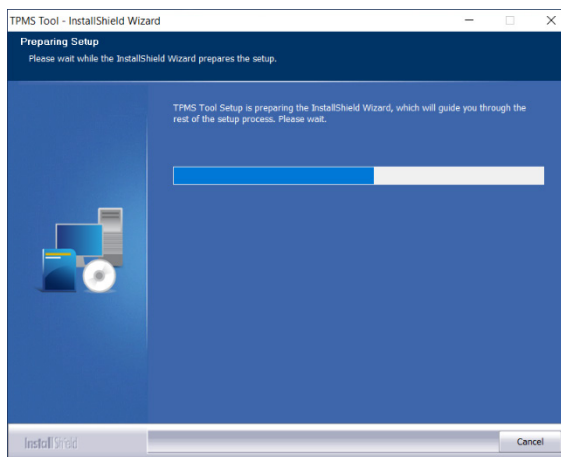
Wichtig: Um eine erfolgreiche Aktualisierung zu gewährleisten, schalten Sie vorübergehend alle Antiviren- und Spam-Blocker-Software auf Ihrem Computer aus.

3.1 PC-Software “TPMS-Tool” installieren

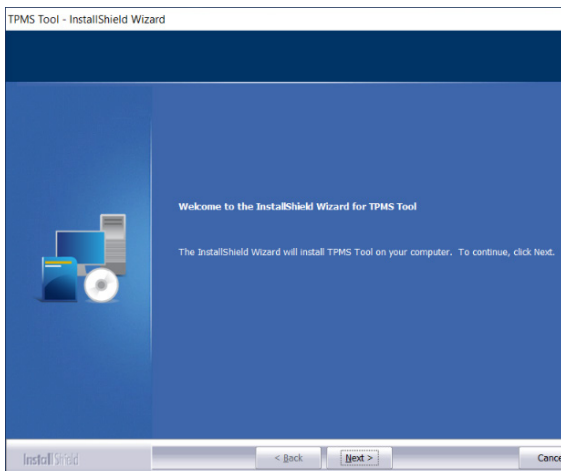
Schritt 1: Laden Sie die PC-Software “TPM Tool” herunter und speichern Sie sie in einem lokalen Verzeichnis.

[PC-Software “TPMS Tool” herunterladen](#)

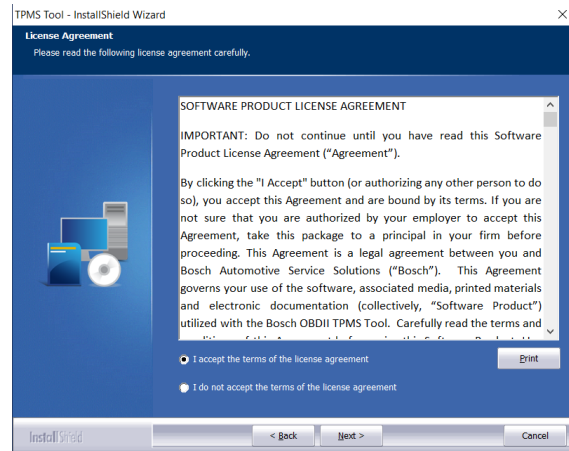
Entpacken Sie die Datei und führen Sie die Datei “SetupTpmsTool.exe” als Administrator aus.



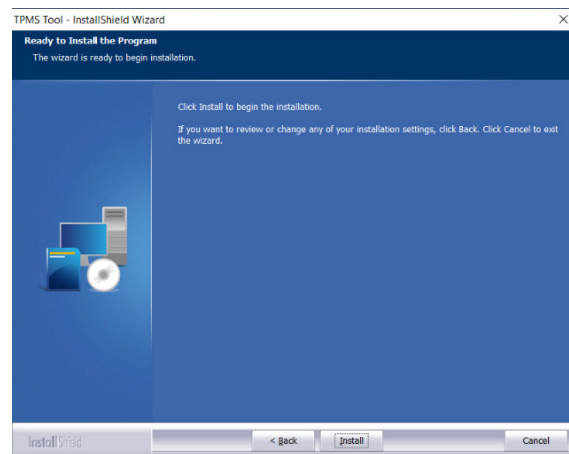
Schritt 2: Klicken Sie auf “Weiter”, um zum Bildschirm “Willkommen bei der Installation von Shield Wizard für TPMS-TOOL” zu gelangen.



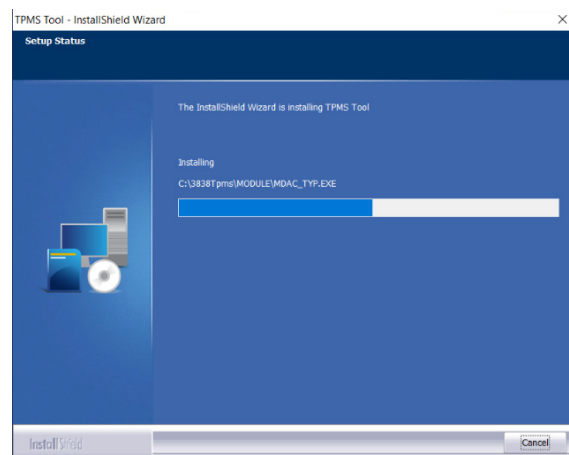
Schritt 3: Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für das Softwareprodukt, wählen Sie **“Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung”** und klicken Sie auf **“Weiter”**.



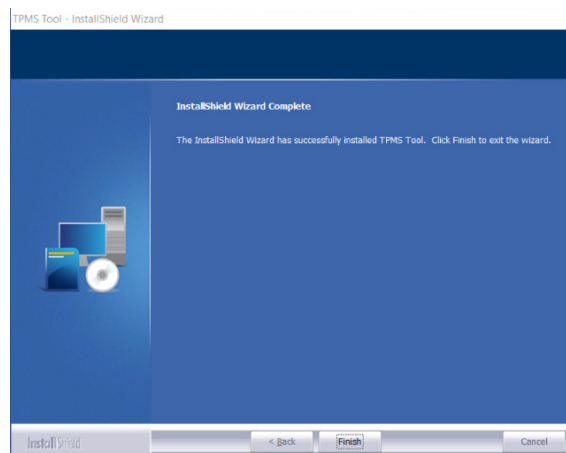
Schritt 4: Auf **“Installieren”** klicken, um den Installationsvorgang zu starten.



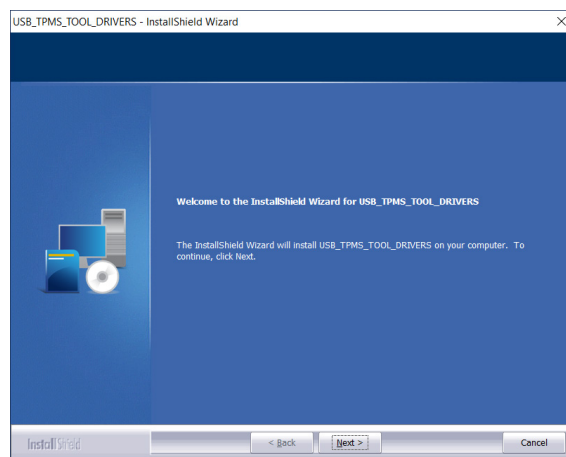
Schritt 5: Warten, bis die Software die Installation durchgeführt hat.



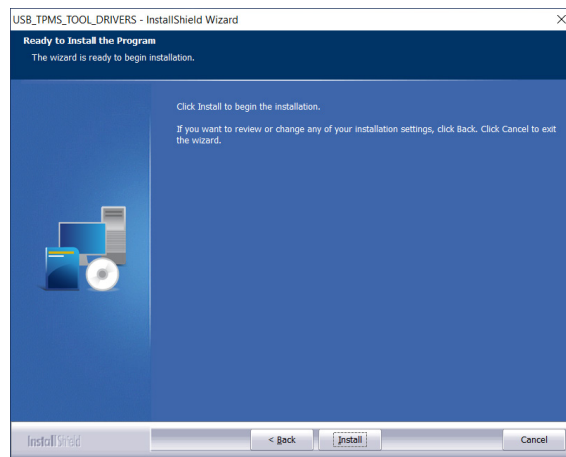
Schritt 6: Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **“Fertigstellen”**.



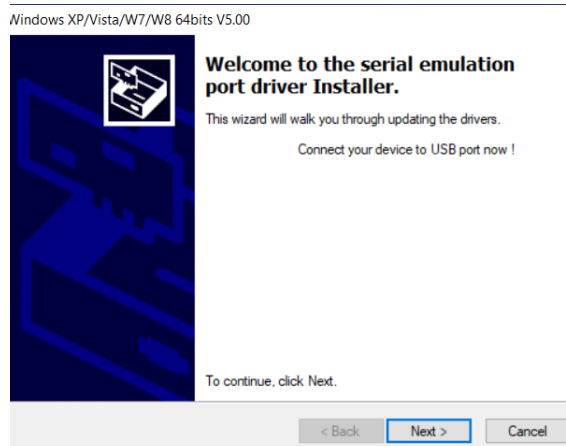
Schritt 7: Klicken Sie auf **“Weiter”**, um mit **“Willkommen beim Assistenten zur Installation des USB-Treibers”** fortzufahren.



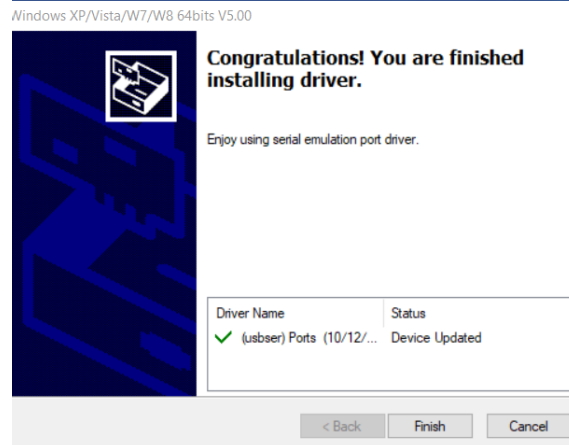
Schritt 8: Klicken Sie auf **“Installieren”**, um den USB-Treiber zu installieren.



Schritt 9: Klicken Sie auf **“Weiter”**, um den **USB/serielle Emulationstreiber** zu installieren.

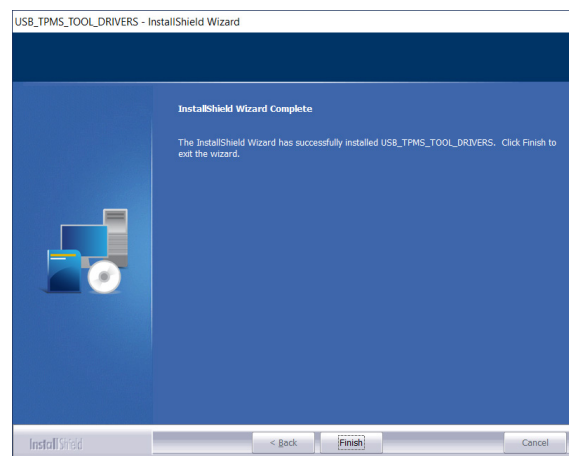


Schritt 10: Die Installation ist abgeschlossen, TPA 300 ist einsatzbereit, klicken Sie auf **“Fertigstellen”**.



Schritt 11: Klicken Sie auf **“Fertigstellen”**, um das Installationsfenster zu schließen.

Hinweis: Wenn die Windows©-Sicherheit Sie dazu auffordert, klicken Sie auf **“Trotzdem fortfahren”**.



3.2 PC-Software für TPA 300 Updates

Schritt 1: Schließen Sie die USB-Verbindungsleitung des **TPA 300** an den **PC** an, und schalten Sie TPA 300 ein.

Schritt 2: Starten Sie die PC-Software “TPMS-Tool”.



Hinweis: Wenn Sie über einen Proxyserver mit einem lokalen Netzwerk verbunden sind, geben Sie die Logindaten und das Passwort des lokalen Netzwerks ein.

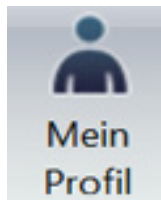


Schritt 3: TPA 300 registrieren

Neue TPA 300 sind ab dem Kaufdatum für 36 Monate zu kostenlosen Software-Updates berechtigt. Dies ermöglicht den Zugang zu neuen Abdeckungen und Softwareverbesserungen

Hinweis: TPA 300 kann ohne vorherige Registrierung nicht aktualisiert werden.

Schritt 4: Informationen zur Registrierung



Um das Produkt zu registrieren, geben Sie Informationen in die Felder ein, lesen Sie die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzrichtlinie und klicken Sie auf **“OK”**. Diese Informationen werden mit dem angeschlossenen TPA 300 gepaart.

Mein Profil ×

Registrieren Sie sich, um schneller Support zu erhalten und Informationen zu Updates für Ihr Gerät zu erhalten.

Vorname*

Nachname*

Unternehmen

E-Mail-Adresse*

Adresse

Stadt

Postleitzahl*

Bundesland

Land*

Telefonnummer

*=Pflichtfeld

Ich stimme den [Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen zu.*](#)

OK

Schritt 5: Lizenz erneuern

Wenn Ihre Lizenz abgelaufen ist, rufen Sie Ihren Händler an, um einen neuen Abonnementcode zu erwerben.

Um den neuen Lizenzcode einzugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenz erneuern**.

Lizenzschlüssel ×

Geben Sie bitte Ihren Lizenzcode ein. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

OK Abbrechen

Schritt 6: Im Hauptfenster über die **“Registerkarte”** Meine Geräte wählen.

Die Software sucht nach dem angeschlossenen TPA 300. Sobald es gefunden wurde, stellt die Software eine Verbindung zum Internetserver her und bestätigt, ob die Verbindung hergestellt wurde.

Aufträge synchronisieren Aktualisierung Display/Synchronisierung

Lizenz erneuern Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

RDKS

Informationen RDKS-Gerät

Gerät	TPMS tool
Seriennummer	3934431900002
Software-Version	BTPA1-06-03
Verfügbare Version	BTPA1-05
Lizenz ende	16 Februar 2025

Download-Status

Software-Version	Veraltet
RDKS-Datenbank	Veraltet
Programmierbare Sen...	Veraltet
Sonstiger Inhalt	Veraltet

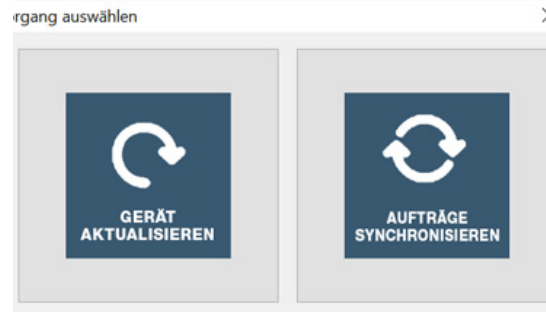
Auf PC übertragen 0 %

Schritt 7: TPA 300 Aktualisierung

Wenn ein TPA 300 erkannt wird, bietet die Software zwei Auswahlmöglichkeiten an:


Vollständiges Update: Um TPA 300 auf die letzte Version zu aktualisieren.


Aufträge synchronisieren: Zum Hochladen aller im TPA 300 erfassten Daten zum Drucken auf einem PC.



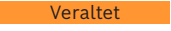
Schritt 8: RDKS-Geräte-Informationen

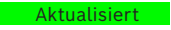
Das Lizenzfeld zeigt den Status der Softwarelizenz von TPA 300 an.

 TPA 300-Lizenz ist gültig.

 TPA 300-Lizenz ist abgelaufen.

Die Felder für den Download-Status zeigen an, ob die auf dem TPA 300 installierten Softwareversionen aktuell sind oder nicht.

 Veraltet TPA 300 muss aktualisiert werden.

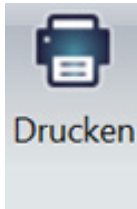
 Aktualisiert TPA 300 ist auf dem neuesten Stand.

Informationen RDKS-Gerät	
Gerät	TPMS tool
Seriennummer	3934431900002
Software-Version	BTPA1-06-03
Verfügbare Version	BTPA1-05
Lizenz ende	16 Februar 2025

Download-Status		
Software-Version	Veraltet	<input type="checkbox"/>
RDKS-Datenbank	Veraltet	<input type="checkbox"/>
Programmierbare Sen...	Veraltet	<input type="checkbox"/>
Sonstiger Inhalt	Aktualisiert	<input type="checkbox"/>

Schritt 9: Hauptfenster in der Registerkarte "Meine Jobs"

Zeigt die vom Fahrzeug ausgelösten Sensoren an. Um diese Ergebnisse auszudrucken, klicken Sie auf das Symbol Drucken.



Workshop Name : Bosch Service Werkstatt
 Adresse : Hauptstrasse 1, 72764 Reutlingen
 Telefon : +49 0153 123456789

Nummer des Dienstberichts : 00200009 Zeit: 9:43:26 Datum: 09/22/2022

Kommentare :

Seriennummer des Gerät: 3934431900002

Name des Kunden : Max Mustermann
 Fahrzeug-Identifikation VIN: WDB2020182F123456 M-AA564

Marke	Modell	Jahr	Kilometerzähler
MERCEDES-BENZ	C Class (205)	2018	-

Rad	RDKS ID	Druck	Temperatur	RDKS Batterie	Reifenprofil
VL	0C77766	2.12 Bar	24 °C	OK	
VR	0C5F369	2.17 Bar	24 °C	OK	
HR	0CFFD7F	2.17 Bar	23 °C	OK	
HL	0C3EB07	2.29 Bar	23 °C	OK	
SP	-	-	-	-	

Beispiel drucken

Die Ergebnisse werden wie im folgenden Beispiel ausgedruckt.

Workshop Name : Bosch Service Werkstatt
 Adresse : Hauptstrasse 1, 72764 Reutlingen
 Telefon : +49 0153 123456789

Nummer des Dienstberichts : 00200009	Zeit: 9:43:26	Datum: 09/22/2022
Kommentare :		
Seriennummer des Gerät: 3934431900002		

Name des Kunden :	Max Mustermann		
Fahrzeug-Identifikation	VIN: WDB2020182F123456 M-AA564		
Marke	Modell	Jahr	Kilometerzähler
MERCEDES-BENZ	C Class (205)	2018	-

Rad	RDKS ID	Druck	Temperatur	RDKS Batterie	Reifenprofil
VL	0C77766	2.12 Bar	24 °C	OK	
VR	0C5F369	2.17 Bar	24 °C	OK	
HR	0CFFD7F	2.17 Bar	23 °C	OK	
HL	0C3EB07	2.29 Bar	23 °C	OK	
SP	-	-	-	-	

4 Ersatz- und Verschleißteile

Pos.	Komponente	Bild	Menge	Bestellnummer
1	TPA 300 inkl. SD-Karte und wiederaufladbarem Akku		1	-
2	Wiederaufladbare Batterie ^{<^)}		1	1 687 335 057
3	Ladegerät ^{<^)}		1	1 681 335 142
4	Verbindungsleitung USB A / USB B ^{<^)}		1	1 684 465 491
5	OBDII-Modul ^{<^)} mit RJ45 Cable		1	1 684 465 914

^{<^)} Verschleißteil

5 Informationen zur Batterie-sicherheit und zum Ladevorgang

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise und Warnungen, bevor Sie Lithium-Polymer-Akkus verwenden oder aufladen.

Betriebsumgebung

Befolgen Sie alle örtlichen Vorschriften und schalten Sie TPA 300 immer aus, wenn seine Verwendung verboten ist oder wenn es Störungen oder Gefahren verursachen kann.

Verwenden Sie TPA 300 nur in seinen normalen Betriebsstellungen.

TPA 300 und seine Erweiterungen können Kleinteile enthalten. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Über das Aufladen

Verwenden Sie nur das mit TPA 300 mitgelieferte Ladegerät. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen und/oder Gefahren führen.

Wenn die rote LED erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Über das Ladegerät

Verwenden Sie das Ladegerät nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit. Berühren Sie das Ladegerät niemals mit nassen Händen oder Füßen. Sorgen Sie bei der Verwendung des Ladegeräts für eine ausreichende Belüftung rund um TPA 300. Decken Sie das Ladegerät nicht mit Papier oder anderen Gegenständen ab, die die Kühlung beeinträchtigen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, während es sich in einer Tragetasche befindet. Schließen Sie das Ladegerät an eine geeignete Stromquelle an. Die Spannungsanforderungen finden Sie auf dem Produktgehäuse und/oder der Verpackung. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn die Drähte beschädigt sind. Versuchen Sie nicht, TPA 300 zu warten. Im Inneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Tauschen Sie TPA 300 aus, wenn es beschädigt ist oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt war. Dieses Ladegerät ist kein Spielzeug und sollte nicht von Kindern oder gebrechlichen Personen ohne entsprechende Schulung oder Aufsicht verwendet werden. Verwenden Sie es nicht als Stromquelle. Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie versuchen, TPA 300 zu reinigen.

Über die Batterie

VORSICHT: TPA 300 enthält einen internen Lithium-Polymer-Akku. Die Batterie kann platzen oder explodieren und gefährliche Chemikalien freisetzen. Um das Risiko eines Brandes oder von Verbrennungen zu verringern, sollten Sie die Batterie nicht zerlegen, zerdrücken, durchstechen oder TPA 300 in Feuer oder Wasser werfen, die Kontakte nicht kurzschließen oder mit einem Metallgegenstand kurzschließen.

Verwenden Sie das angegebene, von **BOSCH** gelieferte Ladegerät für dieses TPA 300.

Sicherheit bei der Verwendung von Lithium-Polymer-Batterien

TPA 300 **MUSS** während des Ladevorgangs auf eine nicht brennbare Unterlage gestellt werden (Keramikplatte oder Metallbox).

Laden Sie den Lithium-Polymer-Akku **NUR** mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.

Verwenden Sie **NIEMALS** ein Ladegerät vom Typ Ni-MH (Nickel-Metallhydrid), um einen Lithium-Polymer-Akku zu laden.

Wenn die Batterie beginnt, sich um mehr als **60° C (140° F)** zu erhitzen, **STOPPEN** Sie den Ladevorgang **SOFORT**. Die Batterie sollte während des Ladevorgangs **NIEMALS 60° C (140° F)** überschreiten.

Laden Sie den Akku **NIEMALS** unmittelbar nach dem Gebrauch und solange er noch heiß ist. Lassen Sie ihn auf Umgebungstemperatur abkühlen.

Wenn der Akku während des Ladevorgangs Rauch oder Flüssigkeit abgibt, beenden Sie den Ladevorgang sofort.

Trennen Sie das Ladegerät ab und stellen Sie TPA 300 für mindestens 15 Minuten in einen isolierten Bereich. **BENUTZEN SIE DIE BATTERIE NICHT WEITER**, sondern geben Sie TPA 300 an den Händler zurück.

Halten Sie einen Feuerlöscher für elektrische Brände bereit, während Sie den Akku aufladen. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass sich der Lithium-Polymer-Akku entzündet, verwenden Sie **KEIN** Wasser, um das Feuer zu löschen, sondern nehmen Sie Sand oder den oben beschriebenen Feuerlöscher.

Die Lithium-Polymer-Batterie muss neutralisiert werden. Der Neutralisierungsprozess muss unter strengen Sicherheitsbedingungen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, TPA 300 zurückzugeben, das dann einem spezialisierten Recycler übergeben wird.



Entsorgen Sie Lithium-Polymer-Batterien nicht im Hausmüll.

Der Lithium-Polymer-Akku ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Bewahren Sie Lithium-Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Um ein Auslaufen oder andere Gefahren zu vermeiden, sollten Sie Batterien nicht über **60° C** (140° F) lagern. Lassen Sie die Batterie niemals in einem Auto (zum Beispiel), wo die Temperatur sehr hoch sein könnte, oder an einem Ort, an dem die Temperatur **60° C** (140° F) übersteigen könnte. Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort und vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten, egal welcher Art. Lagern Sie den Akku nur auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen, nicht leitenden Oberfläche und entfernt von allen brennbaren Materialien oder Quellen. Bewahren Sie die Batterie immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Ein Lithium-Polymer-Akku sollte mit einer Mindestladung von **30 %** gelagert werden. Wenn Sie ihn völlig entladen lagern, wird er schnell unbrauchbar.

Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, müssen Sie ihn regelmäßig aufladen (alle 6 Monate), um die Mindestladung von **30 %** zu erreichen. Wenn Sie diese Sicherheitsvorkehrungen nicht befolgen, können Sie schwere Personen- und Sachschäden verursachen und sogar einen Brand auslösen.

BOSCH lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise entstehen.

Die Verwendung eines Lithium-Polymer-Akkus birgt ein hohes Brandrisiko und kann zu schweren Schäden an Eigentum und Personen führen. Der Nutzer erklärt sich bereit, das Risiko und die Verantwortung zu übernehmen.

BOSCH kann die ordnungsgemäße Verwendung des Akkus für jeden Kunden nicht kontrollieren (Laden, Entladen, Lagerung usw.); es kann nicht für Personen- und Sachschäden verantwortlich gemacht werden.

6 Wichtige Hinweise



Vor der Inbetriebnahme, dem Anschluss und der Bedienung von Bosch-Produkten sind unbedingt die Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen. So können Sie

Unsicherheiten im Umgang mit Bosch-Produkten und damit verbundene Sicherheitsrisiken bereits im Vorfeld ausschließen, was im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit liegt und letztlich hilft Schäden am Gerät zu vermeiden. Bei der Weitergabe eines Bosch-Produktes an eine andere Person müssen neben der Bedienungsanleitung auch die Sicherheitshinweise und Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung mit übergeben werden.

6.1 Benutzergruppe

Das Produkt darf nur von geschultem und eingewiesenem Personal verwendet werden. Personal, das zur Schulung, Einweisung, Unterweisung oder zur Teilnahme an einem allgemeinen Lehrgang vorgesehen ist, darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person mit dem Produkt arbeiten.

Alle Arbeiten an elektrischen und hydraulischen Geräten dürfen nur von Personen mit ausreichenden Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Elektrik und Hydraulik durchgeführt werden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit TPA 300 spielen.

6.2 Vereinbarung

Mit der Nutzung des Produkts erklären Sie sich mit den folgenden Bestimmungen einverstanden:

Urheberrecht

Software und Daten sind Eigentum der Robert Bosch GmbH oder ihrer Lieferanten und durch Urheberrechtsgesetze, internationale Abkommen und andere nationale Rechtsvorschriften gegen Vervielfältigung geschützt. Das Kopieren oder der Verkauf von Daten und Software oder Teilen davon ist unzulässig und strafbar; bei Zuwiderhandlungen behält sich Bosch die strafrechtliche Verfolgung und die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

Liability

Alle Daten in diesem Programm beruhen - soweit möglich - auf Hersteller- und Importeurangaben. Bosch übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Software und Daten; eine Haftung für Schäden, die durch fehlerhafte Software und Daten entstehen, ist ausgeschlossen. Egal in welchem Fall ist Bosch auf den Betrag beschränkt, den der Kunde tatsächlich für dieses Produkt bezahlt hat. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Bosch verursacht wurden.

Garantie

Die Verwendung von nicht freigegebener Hard- und Software führt zu einer Veränderung unseres Produktes und damit zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistung, auch wenn die Hard- oder Software zwischenzeitlich entfernt oder gelöscht wurde. Es dürfen keine Änderungen an unseren Produkten vorgenommen werden. Unsere Produkte dürfen nur in Verbindung mit Originalzubehör und Originalersatzteilen verwendet werden. Bei Nichtbefolgen erlöschen alle Garantieansprüche. Dieses Produkt darf nur mit den von Bosch zugelassenen Betriebssystemen betrieben werden. Wird das Produkt mit einem anderen als dem zugelassenen Betriebssystem betrieben, erlischt unsere Garantie. Die Verpflichtung aus unseren Lieferbedingungen wird dadurch hinfällig. Ferner haften wir nicht für Schäden und Folgeschäden, die durch die Verwendung eines nicht freigegebenen Betriebssystems entstehen.

7 Entsorgung und Verschrotung



Der TPA 300 unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU (WEEE).

Entsorgen Sie gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, einschließlich Leitungen, Zubehör und Batterien, getrennt vom Hausmüll.

- Nutzen Sie die lokale Rückgabe und Abholung.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung von TPA 300 verhindert Umweltverschmutzung und mögliche Gesundheitsgefahren.

8 RED (Radio Equipment Directive)

Hiermit erklärt die Robert Bosch GmbH, dass (der Funkanlagentyp) TPA 300 der europäischen Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

TPA 300:

http://mediathek.bosch-automotive.com/files/bosch_wa/974/625.pdf

OBDSII-Modul:

http://mediathek.bosch-automotive.com/files/bosch_wa/974/621.pdf

Robert Bosch GmbH
Automotive Service Solutions
Franz-Oechsle-Straße 4
73207 Plochingen
DEUTSCHLAND
bosch.prueftechnik@bosch.com



www.boschaftermarket.com



www.downloads.bosch-automotive.com

1 689 989 549_de | 2022-09-01